

SPARDA-VORSORGE PLUS

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht 2011/12

Inhaltsübersicht

| | |
|---|-----------|
| TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H. | 2 |
| Entwicklung des Fonds | 3 |
| Berechnungsmethode des Gesamtrisikos | 5 |
| Zusammensetzung des Fondsvermögens | 6 |
| Vergleichende Übersicht (in EURO) | 6 |
| Ausschüttung/Auszahlung | 7 |
| Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens | 8 |
| 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance) | 8 |
| 2. Fondsergebnis | 8 |
| 3. Entwicklung des Fondsvermögens..... | 9 |
| 4. Herkunft des Fondsergebnisses | 10 |
| 5. Verwendung des Fondsergebnisses | 10 |
| Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2012 | 11 |
| Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk | 26 |
| Fondsbestimmungen | 28 |
| Allgemeine Fondsbestimmungen | 28 |
| Anhang zu den Fondsbestimmungen..... | 35 |
| Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung | 37 |
| A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern | 37 |
| B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen..... | 41 |
| C. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen | 46 |

Seit 1.9.2011 ist das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft. Die im Rechenschaftsbericht genannten Bestimmungen bzw. gesetzlichen Verweise beziehen sich teilweise noch auf das InvFG 1993.

Dies gilt auch für die Fondsbestimmungen, welche auf Basis der zum Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.

| | |
|-------------------------|---|
| Anschrift | 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1 Telefon: +43 (0)5 0100 DW 70090 Telefax: +43 (0)5 0100 DW 970090 E-mail: info@tirolinvest.at http://www.tirolinvest.at |
| Gründung | 6. September 1988 |
| Gesellschafter | Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck Erste Sparinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien |
| Staatskommissäre | Mag. Erhard Moser Mag. Christa Bock |
| Aufsichtsrat | Wolfgang Brix, Innsbruck, Vorsitzender Dr. Franz Gschiegl, Wien, Vorsitzender Stellvertreter Christian Schön, Wien Hubert Schenk, Innsbruck Mag. Peter Tiefenthaler, Innsbruck Klaus Schimana |
| Geschäftsführer | Martin Farbmacher Harald Schett |
| Prüfer | ERNST & YOUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH |
| Depotbank | Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck |

Sehr geehrte(r) Anteilshaber(in),

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht des SPARDA-VORSORGE-PLUS Miteigentumsfonds gemäß InvFG über das Rechnungsjahr vom 16. Oktober 2011 bis 15. Oktober 2012 vorzulegen.

Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,30 % und 0,90 % verrechnet. Für den Kauf der Anteile an diesen wurden keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Entwicklung des Fonds

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand weiterhin völlig im Zeichen der Finanzkrise geprägt von zunehmenden Sorgen um die Zahlungsfähigkeit einiger €-Staaten, wobei nun auch Italien und Spanien in den Mittelpunkt der Investoren gerieten. Verbunden damit waren vermehrte Anzeichen einer globalen Wirtschaftsabschwächung ausgehend von den Problemen um wichtige Staaten des Euroraums.

Das 4. Quartal 2011 war (wie schon das Quartal zuvor) geprägt von der Angst vor einer Staatspleite Griechenlands und Portugals sowie von zunehmenden Unsicherheiten bezüglich Italien und Spanien. Erst die massiven EZB Maßnahmen (Liquiditätsbereitstellung für das europäische Bankensystem in Form von 3-jährigen Mengentendern) brachten im 1. Quartal 2012 eine deutliche Entspannung der Situation und stark steigende Aktienmärkte. Ab dem 2. Quartal 2012 sorgte die massiv zunehmende Angst um Spanien für einen deutlichen Anstieg der dortigen Finanzierungskosten, wobei auch Italien zunehmend in den kritischen Focus gelangte. Zudem verursachten auch deutlich schwächere globale Wirtschaftsdaten (Rezession in einigen Eurostaaten sowie Abschwächung in USA und den BRIC Staaten) eine zunehmende Unsicherheit an den Aktienmärkten. Erst die eindeutigen Aussagen von EZB Präsident Draghi, alles Mögliche zur Verteidigung des Euros tun zu wollen, bewirkten eine merkliche Entspannung. Trotz nach wie vor besorgniserregender Nachrichten um die Staatsfinanzen in Spanien und Griechenland konnte die EZB mit ihrer Ankündigung von der Möglichkeit unbegrenzter Staatsanleihenkäufe der in Schieflage geratenen Peripheriestaaten die Finanzmärkte vorerst entscheidend beruhigen. Es kam anschließend zu einem deutlichen Rückgang der Renditen für spanische und italienische Staatsanleihen und zu wieder steigenden Aktienmärkten.

Inflationsseitig kam es im Euroraum ab dem 2. Quartal 2012 (nach dem starken Anstieg 2011) zu einem temporären Rückgang von 3% auf 2,4%. Der fallende Inflationstrend sollte aber mit dem jüngsten Anstieg der Energiepreise wieder zu Ende sein, die letzte Inflationszahl für die Eurozone lag bereits wieder bei 2,6%.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war gekennzeichnet durch stark fallende Zinsen auf historische Tiefststände:

Während die FED, Bank of England und Bank of Japan die Leitzinsen weiterhin nahe Null hielten, senkte die EZB den Leitzins um 0,75% von 1,5 % auf 0,75 %. Der 3-Monatseuribor sank im Berichtszeitraum von 1,57% auf 0,21%.

Die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen sank von 2,2 % auf 1,5 % getrieben von zunehmenden Wachstumssorgen und der starken Nachfrage nach den verbliebenen sicheren Häfen im Bereich der Staatsanleihen im Euroraum. Damit war mit einer 10-jährigen deutschen Bundesanleihe ein Ertrag von 9,5 % zu erzielen, mit einer 2-jährigen immerhin noch 1,9 %. Die €-Zinskurve (Abstand der 10-jährigen und 2-jährigen Swapsätze) wurde nach einer temporären Verflachung auf 0,85 % wieder etwas „steiler“ (von 1,06 % auf 1,27 %).

Selbst bei 10-jährigen italienischen Staatsanleihen kam es zu einem Renditerückgang von 5,8 % auf 5 %, ausgelöst durch die jüngsten EZB Äußerungen (nach einem temporären Anstieg auf über 7 %). Im Gegensatz dazu kam es bei spanischen Anleihen zu einem weiteren Renditeanstieg von 5,32 % auf 5,65 %. €-Staatsanleihen gewannen im Berichtszeitraum 10,2 %, globale Staatsanleihen auf €-Basis 10,3 %. Bei €-Bankenanleihen kam es zu einer deutlichen Spreadeinengung gegenüber Staatsanleihen verbunden mit einer Performance von 13 %.

In den USA sank die Rendite für 10-jährige Treasuries aus denselben Gründen von 2,15 % auf 1,65 %.

Währungsseitig neigte der Euro zur Schwäche: Er verlor zum USD (von 1,37 auf 1,30) ca. 5,25%, zum Yen 3% und zum Pfund (von 0,87 auf 0,81) 7,3%. Aber auch gegenüber anderen Währungen büßte er an Wert ein (5,75% zur Schwedischen Krone, 4,5% zur Norwegischen Krone, 2% zum Schweizer Franken, 6,5% zum Australischen Dollar).

Die globalen Aktienmärkte konnten nach dem starken Einbruch im Sommer 2011 mehrheitlich wieder deutlich zulegen, der Einbruch von April – Mai 2012 erwies sich als nicht nachhaltig. Die Hoffnung auf weitere Stützungsmaßnahmen der wichtigsten Notenbanken und immer noch mehrheitlich zufriedenstellende Unternehmensergebnisse beflügelten die Märkte.

Somit gab es im abgelaufenen Rechnungsjahr an den Börsen überwiegend Gewinne (jeweils in € gerechnet), die jedoch von Region zu Region sehr unterschiedlich ausfielen.

Der Weltindex (getragen von der starken Entwicklung der US Märkte und dem schwachen Euro) gewann 18,5% (MSCI World).

Insbesondere die US Börsen brachten deutliche Zugewinne. So stieg der marktbreite S&P 500er Index um 27 %, der Technologieindex Nasdaq um 23 %.

Asiatische Börsen konnten mehrheitlich zulegen, in € gerechnet gewannen Thailand 44 %, Singapur und Korea ca. 19%, Hongkong 17 %, Indonesien 16 % und Taiwan 12 %. Deutlich zurück blieben Indien mit 8 % und Japan mit 3 %. China musste mit - 4 % sogar ein leichtes Minus hinnehmen.

Die Australische Börse konnte 13 % zulegen.

Unter den übrigen BRIC Staaten konnte Russland 10 % zulegen, während Brasilien mit - 1,6 % leichte Verluste hinnehmen musste.

Sehr unterschiedlich und stark abhängig von der jeweiligen Bonitätsentwicklung des Landes entwickelten sich die europäischen Börsen: Während die Börse in Frankfurt mit + 24 % der absolute Highflyer war, lieferten auch die Börsen in Zürich und Stockholm mit 19,5 % bzw. 18 % eine sehr gute Entwicklung. Auch London stieg um knapp über 15 % – begünstigt durch ihre Währungsaufwertung zum €. Etwas zurück blieben die Märkte in Amsterdam und Wien mit ca. + 9 % sowie Paris mit 6,5 %. Hingegen mußten die Börsen in Mailand mit - 2,5 % und Madrid mit - 13,5 % Verluste hinnehmen. Der gesamteuropäische MSCI Europa Index gewann 8,75 %.

Osteuropa gesamt gemessen am CECE Index gewann 10,5 %.

Die Emerging Markets (gemessen am MSCI Index) stiegen um 17,2 %.

Äußerst enttäuschend verlief die Entwicklung des US Goldminenindex (- 2,75 %), während der Goldpreis in € dank der Aufwertung des USD 10 % zulegen konnte.

Strategie

Generell gesehen wurde der Anteil der Euroland Investments zugunsten einer etwas globaleren Anlagepolitik zurückgefahren, er bleibt aber nach wie vor Übergewichtet.

Der Aktienanteil blieb im Berichtszeitraum mit Werten zwischen 23 % (im März) und 27 % (Jahresultimo) annähernd stabil. Nach dem sehr starken 1. Quartal wurden Aktien reduziert, per Ende Juni aber wieder auf über 25 % erhöht. Die Gewichtung Aktien Euroland wurde deutlich reduziert (von 9 % auf ca. 4 %), jene der USA von unter 5 % auf ca. 7 % erhöht. Dazu wurden durch das anhaltende Schreiben von Call und Put Optionen (die anhaltende Verpflichtung zum Aktienkauf und -verkauf) Prämien vereinnahmt.

Der Anleiheanteil wurde von 60 % auf über 65 % des Fondsvolumens angehoben. Dabei blieben €-Anleihen die am stärksten gewichtete Komponente (reduziert von 47 % auf knapp über 41 %), wobei der Großteil in Bankenanleihen mit möglichst geringer Duration gehalten wurde.

Derzeit sind ca. 17,5 % im Bereich Geldmarktfloaters (teilweise mit attraktiver Minimumverzinsung) investiert. Darüber hinaus sind 3,6 % in Kapitalmarktfloatern veranlagt, wodurch das Zinsänderungsrisiko (bei einem möglichen späteren Zinsanstieg) minimiert ist. Zudem sind 5,7 % in Spreadfloatern investiert, die von einer steilen Zinskurve (wie aktuell) profitieren.

Staatsanleihen wurden generell vermieden, was sich insbesondere im Fall von festverzinslichen Langläufern als nachteilig erwies, da in diesem Segment erhebliche Kursgewinne möglich gewesen wären.

Zudem musste auch auf die einzige Position im Bereich Ergänzungskapital (ÖVAG bis 2014) eine deutliche Abschreibung vorgenommen werden, da sie bis jetzt mangels Kaufinteresse nicht zu einem akzeptablen Preis verkauft werden konnte (aktuell noch 2% vom Fondsvermögen). Insgesamt sind knapp über 80% der Anleihen im AAA bis A Bereich veranlagt. Der Bereich der gefährdeten €-Peripheriestaaten wurde weiterhin gemieden, wodurch auch temporär mögliche Kursgewinne in diesem Bereich ausblieben.

Der Anteil von USD Anleihen wurde von ca. 7% des Fondsvolumens auf ca. 12,5 % erhöht, wobei hier schwerpunktmäßig am Geldmarkt bzw. in Kurzläufer veranlagt wurde. Zudem wurde auch der Anteil europäischer Anleihen außerhalb des Euroraums von 4,5 % auf über 6,5 % durch Aufstockungen in Norwegischer Krone erhöht.

Der Anteil an Anleihen außerhalb Europas und USA wurde knapp unter 5% stabil gehalten.

Durch die laufend sehr hohen Kaufverpflichtungen für Aktien (für 15 - 20 % des Fondsvolumens) blieb der Cashanteil (inkl. Geldmarktfonds) mit 5 % - 15 % sehr hoch gewichtet.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

| | | |
|---|--|---------|
| Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: | Value at Risk relativ | |
| | 35%CitiGroup_GBI_Bond_World_XEuro_EUR_Government_TotalRet_BB | |
| | 35%CitiGroup_BIG_Bond_Euro_EUR_All_TotalRet_BB | |
| Verwendetes Referenzvermögen: | 15%MSCI_Stock_Europe_EUR_Local_PricIdx_BB | |
| | 9% S&P_500_Stock_USA_USD_PricIdx_BB | |
| | 3% TOPIX_Stock_Japan_JPY_-_PricIdx_BB | |
| | 3% MSCI_Stock_EmergM_USD_PricIdx_BB | |
| Value at Risk: | Niedrigster Wert: | 125,548 |
| | Ø Wert: | 170,029 |
| | Höchster Wert: | 253,940 |
| Verwendetes Modell: | Kalkulationsmodell: Historische Simulation | |
| | Konfidenzintervall: 99% | |
| | Halteperiode: 20 Tage | |
| | Länge der Datenhistorie: 1 Jahr | |
| Höhe des Leverage* bei Verwendung der Value at Risk Berechnungsmethode: | | 15,919 |
| Höhe des Leverage** nach § 4 der 4. Derivate-Risikoberechn.- u. Melde VO: | | 13,732 |

* Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung (Punkt 8.5. Schema B zum InvFG 2011).

** Gesamtderivaterisiko mit Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung = Summe der Basiswertäquivalente der Derivate in % des Fondsvermögens

Zusammensetzung des Fondsvermögens

| | 15. Oktober 2012 | | 15. Oktober 2011 | |
|-----------------------------------|------------------|---------------|------------------|---------------|
| | Mio. EURO | % | Mio. EURO | % |
| Anleihen lautend auf | | | | |
| EURO* | 4,5 | 35,16 | 5,0 | 37,98 |
| Norwegische Kronen | 0,5 | 4,05 | 0,3 | 2,47 |
| Schwedische Kronen | 0,2 | 1,41 | 0,2 | 1,30 |
| Türkische Lira | 0,1 | 0,88 | 0,1 | 0,84 |
| US-Dollar | 0,4 | 3,12 | 0,4 | 2,78 |
| Aktien lautend auf | | | | |
| Britische Pfund | 0,3 | 2,70 | 0,1 | 1,03 |
| EURO | 0,5 | 4,08 | 1,5 | 11,46 |
| Hongkong Dollar | 0,0 | 0,13 | 0,0 | 0,15 |
| Schweizer Franken | - | - | 0,2 | 1,45 |
| US-Dollar | 1,1 | 8,93 | 0,9 | 7,04 |
| Indezertifikate lautend auf | | | | |
| EURO | 0,0 | 0,05 | - | - |
| Investmentzertifikate lautend auf | | | | |
| EURO | 4,1 | 32,50 | 3,9 | 29,62 |
| US-Dollar | - | - | 0,0 | 0,24 |
| Wertpapiervermögen | 11,8 | 93,11 | 12,6 | 96,36 |
| Financial Futures | - | - | 0,0 | 0,00 |
| Devisentermingeschäfte | 0,0 | 0,06 | - | 0,00 |
| Optionen | - | 0,1 | - | 0,3 |
| Dividendenansprüche | 0,0 | 0,02 | - | - |
| Bankguthaben | 0,9 | 7,07 | 0,6 | 4,83 |
| Zinsenansprüche | 0,1 | 0,67 | 0,1 | 0,96 |
| Sonstige Abgrenzungen | - | 0,0 | - | - |
| Fondsvermögen | 12,7 | 100,00 | 13,1 | 100,00 |

* Siehe auch die Fußnoten in der Vermögensaufstellung.

Vergleichende Übersicht (in EURO)

| Rechnungs- jahr | Fonds- vermögen | Ausschüttungsanteile | | Thesaurierungsanteile | | | Wertent- wicklung in Prozent 1) |
|--------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|--------------------------------|---|--|---------------------------------------|
| | | Errechner Wert je Anteil | Aus- schüttung | Errechner Wert je Anteil | Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag | Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG | |
| 2006/07 | 16.415.846,56 | 98,16 | 4,00 | 131,99 | 4,57 | 0,81 | + 6,06 2) |
| 2007/08 | 11.463.782,00 | 73,65 | 3,85 | 102,71 | 4,79 | 0,58 | - 21,69 |
| 2008/09 | 12.625.117,26 | 81,70 | 2,78 | 119,66 | 3,40 | 0,67 | + 17,19 |
| 2009/10 | 13.671.891,63 | 87,65 | 3,00 | 132,13 | 3,91 | 0,61 | + 11,03 2) |
| 2010/11 | 13.056.525,89 | 82,87 | 2,75 | 128,69 | 3,80 | 0,47 | - 2,15 2) |
| 2011/12 | 12.711.747,93 | 85,99 | 2,50 | 137,69 | 8,43 | 0,34 | + 7,36 2) |

- 1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.
2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von dieser Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.

Ausschüttung/Auszahlung

Für das Rechnungsjahr 2011/12 wird für die **Ausschüttungsanteile** eine Ausschüttung in der Höhe von EURO 2,50 je Anteil, das sind bei 68.987 Ausschüttungsanteilen insgesamt EURO 172.467,50, vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von dieser Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EURO 0,21 einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Die Ausschüttung wird am Montag, dem 1. Dezember 2012, bei der

SPARDA Villach reg.Gen.m.b.H. und ihre Filialen,
sämtliche Tiroler und Vorarlberger Sparkassen und ihre Filialen,
sowie die ERSTE Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien und ihre Filialen,

bzw. den jeweiligen depotführenden Banken gutgeschrieben bzw. ausgezahlt.

Für die **Thesaurierungsanteile** werden für das Rechnungsjahr 2011/12 je Anteil EURO 8,43 zur Wiederveranlagung verwendet, das sind bei 49.238 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 415.238,76.

Im Hinblick auf § 58 Abs 2 des Investmentfondsgesetzes ist für Thesaurierungsanteile ein Betrag in der Höhe der auf den Jahresertrag entfallenden Kapitalertragsteuer (EURO 0,34 je Anteil) auszuführen, das sind bei 49.238 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 16.740,84. Die Kapitalertragsteuer ist in dieser Höhe von den depotführenden Banken einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Auch die Auszahlung erfolgt am Montag, dem 1. Dezember 2012.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

| Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags | Ausschütt.- anteile | Thesaur.- anteile |
|---|------------------------|----------------------|
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres | 82,87 | 128,69 |
| Ausschüttung am 01.12.2011 (entspricht rd. 0,0346 Anteilen) 1) | 2,75 | |
| Auszahlung am 01.12.2011 (entspricht rd. 0,0037 Anteilen) 1) | | 0,47 |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | 85,99 | 137,69 |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile | 88,97 | 138,20 |
| Nettoertrag pro Anteil | 6,10 | 9,51 |
| Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr 2) | 7,36 % | 7,39 % |

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich) 221.415,91

Dividendenerträge 64.707,81

Sonstige Erträge 0,00

Summe Erträge (ohne Kursergebnis) 286.123,72

Sollzinsen - 1.181,52

Aufwendungen

Vergütung an die KAG - 95.797,30

Kosten für Wirtschaftsprüfer u. strl. Vertretung - 4.421,20

Publizitätskosten - 21.498,35

Wertpapierdepotgebühren - 10.340,37

Depotbankgebühren - 20.000,04

Kosten für den externen Berater 0,00

Summe Aufwendungen - 152.057,26

Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds 3) 3.652,99

Ordentl. Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 136.537,93

Realisiertes Kursergebnis 4) 5)

Realisierte Gewinne 6) 612.291,63

Realisierte Verluste 7) - 514.941,50

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 97.350,13

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 233.888,06

| | |
|--|-------------------|
| Übertrag: Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) | 233.888,06 |
| b. Nicht realisiertes Kursergebnis 4) 5) | |
| Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses | 680.075,67 |
| Ergebnis des Rechnungsjahres 10) | 913.963,73 |
| c. Ertragsausgleich | |
| Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres | - 22.553,17 |
| Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen | - 351,00 |
| Fondsergebnis gesamt | 891.059,56 |

3. Entwicklung des Fondsvermögens

| | |
|---|-----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres 8) | 13.056.525,89 |
| Ausschüttung / Auszahlung | |
| Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 01.12.2011 | - 190.916,00 |
| Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.12.2011 | - 26.046,10 |
| Ausgabe und Rücknahme von Anteilen | - 1.018.875,42 |
| Fondsergebnis gesamt | |
| (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt) | 891.059,56 |
| Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres 9) | 12.711.747,93 |

4. Herkunft des Fondsergebnisses

| | |
|---|-------------------|
| Realisiertes Fondsergebnis | 233.888,06 |
| Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres | - 22.553,17 |
| Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen | - 351,00 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 85.317,85 |
| Aufwands- u. Verlustabdeckung aus der Substanz | 514.941,50 |
| Ausschüttungs-/thesaurierungsfähiges Fondsergebnis | 811.243,24 |

5. Verwendung des Fondsergebnisses

| | |
|--|-------------------|
| Ausschüttung am 03.12.2012 für 68.987 | |
| Ausschüttungsanteile zu je EUR 2,50 | 172.467,50 |
| Auszahlung am 03.12.2012 für 49.238 | |
| Thesaurierungsanteile zu je EUR 0,34 | 16.740,84 |
| Wiederveranlagung für 49.238 | |
| Thesaurierungsanteile zu je EUR 8,43 | 415.238,76 |
| Gewinnvortrag für Ausschüttungsanteile | 206.796,14 |
| Gesamtverwendung | 811.243,24 |

Auf Grund per 1.4.2012 geänderter steuerlicher Vorschriften wurde eine Änderung des Ausweises von Zinserträgen vorgenommen. Diese hat keine Auswirkungen auf den Rechenwert des Fonds.

- 1) Rechenwert am 29.11.2011 (Ex-Tag): Für einen Ausschüttungsanteil EUR 79,41, für einen Thesaurierungsanteil EUR 127,16.
- 2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von der Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.
- 3) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet. Zur Deckung des administrativen Aufwands erhält die Tiroler Sparkasse 25,75 % der errechneten Provisionen als Aufwandsentschädigung.
- 4) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 5) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 777.425,80.
- 6) Davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 444.692,25.
- 7) Davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR 0,00.
- 8) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 69.424 Ausschüttungsanteile, 56.754 Thesaurierungsanteile.
- 9) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 68.987 Ausschüttungsanteile, 49.238 Thesaurierungsanteile.
- 10) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 30.911,49.

Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2012

(einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 16. Oktober 2011 bis 15. Oktober 2012)

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in Euro | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|----------|---|----------------------|---------|--|---------------------|--------------------------------------|
| Amtlich gehandelte Wertpapiere | | | | | | | | |
| Aktien auf Britische Pfund lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Großbritannien | | | | | | | | |
| ASTRAZENECA PLC DL-,25 | GB0009895292 | | 3.000 | 0 | 3.000 | 28,815000 | 107.059,26 | 0,84 |
| BG GRP PLC LS-,10 | GB0008762899 | | 5.000 | 0 | 5.000 | 13,210000 | 81.800,73 | 0,64 |
| BHP BILLITON DL-,50 | GB0000566504 | | 6.000 | 3.000 | 3.000 | 19,265000 | 71.577,19 | 0,56 |
| BP PLC DL-,25 | GB0007980591 | | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 4,295500 | 53.198,34 | 0,42 |
| CABLE + WIRELESS COMMUN. | GB00B5KKT968 | | 0 | 0 | 31.000 | 0,359200 | 13.790,58 | 0,11 |
| KINGFISHER LS-,157142857 | GB0033195214 | | 0 | 0 | 4.581 | 2,758000 | 15.647,28 | 0,12 |
| | | | | | | Summe | 343.073,38 | 2,70 |
| | | | | | | Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,807450 | 343.073,38 | 2,70 |
| Aktien auf Euro lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Deutschland | | | | | | | | |
| ARCANDOR AG O.N. | DE0006275001 | | 0 | 0 | 4.000 | 0,026000 | 104,00 | 0,00 |
| COMMERZBANK AG O.N. | DE0008032004 | | 0 | 0 | 4.000 | 1,505000 | 6.020,00 | 0,05 |
| GEA GROUP AG | DE0006602006 | | 1.000 | 2.000 | 500 | 24,610000 | 12.305,00 | 0,10 |
| SGL CARBON SE O.N. | DE0007235301 | | 0 | 0 | 1.000 | 30,753000 | 30.753,00 | 0,24 |
| | | | | | | Summe | 49.182,00 | 0,39 |
| Emissionsland Frankreich | | | | | | | | |
| ST GOBAIN EO 4 | FR0000125007 | | 2.000 | 1.000 | 1.000 | 26,495000 | 26.495,00 | 0,21 |
| | | | | | | Summe | 26.495,00 | 0,21 |
| Emissionsland Niederlande | | | | | | | | |
| QIAGEN NV EO -,01 | NL0000240000 | | 0 | 0 | 4.000 | 13,845000 | 55.380,00 | 0,44 |
| TNT EXPRESS N.V. EO -,08 | NL0009739424 | | 0 | 0 | 2.000 | 8,111000 | 16.222,00 | 0,13 |
| | | | | | | Summe | 71.602,00 | 0,56 |
| Emissionsland Österreich | | | | | | | | |
| OMV AG | AT0000743059 | | 0 | 0 | 1.500 | 28,225000 | 42.337,50 | 0,33 |
| TELEKOM AUSTRIA AG | AT0000720008 | | 0 | 0 | 2.000 | 5,623000 | 11.246,00 | 0,09 |
| VERBUND AG | AT0000746409 | | 0 | 0 | 1.500 | 17,105000 | 25.657,50 | 0,20 |
| ZUMTOBEL AG INH. A | AT0000837307 | | 0 | 0 | 1.500 | 7,817000 | 11.725,50 | 0,09 |
| | | | | | | Summe | 90.966,50 | 0,72 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in Euro | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|-------------------------------------|-----------------|----------|---|----------------------|---------|------------|--|--------------------------------------|
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| CENTURY CASINOS DL-,01 AC | AT0000499900 | | 0 | 0 | 5.000 | 2,100000 | 10.500,00 | 0,08 |
| | | | | | | | Summe | 10.500,00 0,08 |
| | | | | | | | Summe Aktien auf Euro lautend | 248.745,50 1,96 |
| Aktien auf US-Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| ARCHER-DANIELS-MIDLD | US0394831020 | | 0 | 0 | 2.000 | 28,100000 | 43.327,42 | 0,34 |
| ASIA PULP+PAP.ADR/4RP1000 | US04516V1008 | | 0 | 0 | 10.000 | 0,000000 | 0,00 | 0,00 |
| GENL EL. CO. DL -,06 | US3696041033 | | 0 | 0 | 4.000 | 22,640000 | 69.817,28 | 0,55 |
| MOTORS LIQ.CO GUC TR. UTS | US62010U1016 | | 200 | 1 | 199 | 19,020000 | 2.918,03 | 0,02 |
| NEWMONT MNG CORP. DL 1,60 | US6516391066 | | 1.000 | 0 | 1.000 | 54,600000 | 42.093,90 | 0,33 |
| XEROX CORP. DL 1 | US9841211033 | | 0 | 0 | 2.000 | 7,160000 | 11.040,01 | 0,09 |
| | | | | | | | Summe | 169.196,64 1,33 |
| | | | | | | | Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,297100 | 169.196,64 1,33 |
| Anleihen auf Euro lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Australien | | | | | | | | |
| COMMONW.BK AUSTR.10/16 | XS0487392291 | 1,650000 | 150 | 0 | 150 | 98,710000 | 148.065,00 | 1,16 |
| | | | | | | | Summe | 148.065,00 1,16 |
| Emissionsland Frankreich | | | | | | | | |
| BNP PARIBAS 05/15 FLR MTN | XS0224333939 | 0,000000 | 0 | 0 | 150 | 94,140000 | 141.210,00 | 1,11 |
| | | | | | | | Summe | 141.210,00 1,11 |
| Emissionsland Italien | | | | | | | | |
| INTESA SAN.06/20 FLR MTN | XS0276505111 | 2,794000 | 0 | 0 | 150 | 82,670000 | 124.005,00 | 0,98 |
| INTESA SAN.08/16 FLR MTN | XS0353374233 | 1,210000 | 0 | 0 | 200 | 87,570000 | 175.140,00 | 1,38 |
| | | | | | | | Summe | 299.145,00 2,35 |
| Emissionsland Niederlande | | | | | | | | |
| RABOBK NEDERLD05/25 | XS0211780399 | 3,629000 | 100 | 0 | 100 | 97,000000 | 97.000,00 | 0,76 |
| | | | | | | | Summe | 97.000,00 0,76 |
| Emissionsland Norwegen | | | | | | | | |
| DNB BANK 10/16 FLR MTN | XS0475005830 | 2,500000 | 200 | 0 | 200 | 101,650000 | 203.300,00 | 1,60 |
| | | | | | | | Summe | 203.300,00 1,60 |

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale | Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.) | Bestand | Kurs | Kurswert in Euro | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|----------|-------------------------------------|---|---------|--|---------------------|--------------------------------------|
| Emissionsland Österreich | | | | | | | | |
| AUSTRIA 06/16 FLR MTN | XS0242719861 | 4,000000 | 100 | 0 | 100 | 100,520000 | 99.908,89 | 0,79 |
| | | | | | | Summe | 99.908,89 | 0,79 |
| Emissionsland Spanien | | | | | | | | |
| TELEFONICA EM. 09/15 FLR | XS0430779537 | 2,108000 | 100 | 0 | 100 | 96,990000 | 96.990,00 | 0,76 |
| | | | | | | Summe | 96.990,00 | 0,76 |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| GOLDM.S.GRP 08/14 MTN | XS0348747865 | 4,050000 | 200 | 0 | 200 | 102,725000 | 205.450,00 | 1,62 |
| MORGAN STANLEY 06/18 FLR | XS0273743103 | 2,538000 | 0 | 0 | 200 | 91,700000 | 183.400,00 | 1,44 |
| | | | | | | Summe | 388.850,00 | 3,06 |
| | | | | | | Summe Anleihen auf Euro lautend | 1.474.468,89 | 11,60 |
| Anleihen auf US-Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| GENL E.C.CORP.08/17FLRMTN | XS0350495171 | 1,188750 | 0 | 0 | 100 | 94,070000 | 72.523,32 | 0,57 |
| | | | | | | Summe | 72.523,32 | 0,57 |
| | | | | | | Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,297100 | 72.523,32 | 0,57 |
| Optionsscheine auf US-Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| GENERAL MOTORS WTS16 | US37045V1180 | | 722 | 708 | 722 | 15,360000 | 8.549,78 | 0,07 |
| GENERAL MOTORS WTS19 | US37045V1263 | | 722 | 708 | 722 | 9,460000 | 5.265,68 | 0,04 |
| | | | | | | Summe | 13.815,46 | 0,11 |
| | | | | | | Summe Optionsscheine auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,297100 | 13.815,46 | 0,11 |
| | | | | | | Summe amtlich gehandelte Wertpapiere | 2.321.823,19 | 18,27 |
| Investmentzertifikate | | | | | | | | |
| Investmentzertifikate auf Euro lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Irland | | | | | | | | |
| ISHS II-JPM.DL EM.M.BD DZ | DE000A0RFFTO | | 0 | 0 | 3.500 | 92,825600 | 324.889,60 | 2,56 |
| | | | | | | Summe | 324.889,60 | 2,56 |
| Emissionsland Luxemburg | | | | | | | | |
| BELLVUE(L)-BB AFR.OPP.IEO | LU0433847323 | | 0 | 0 | 387 | 187,460000 | 72.557,52 | 0,57 |
| DB X-TR.MSCI JAP.TRN I.1C | LU0274209740 | | 0 | 0 | 10.000 | 26,660000 | 266.600,00 | 2,10 |
| F.TEM.INV-T.AS.GR.I AC.EO | LU0195950992 | | 0 | 0 | 17.868 | 25,530000 | 456.178,69 | 3,59 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale | Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.) | Bestand | Kurs | Kurswert in Euro | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|----------|-------------------------------------|---|---------|--|---------------------|--------------------------------------|
| JPM INV-JAPAN50 C ACC.EOH | LU0381990059 | | 0 | 0 | 1.314 | 69,630000 | 91.490,69 | 0,72 |
| LACUNA-ADAMANT AS.PA.HL.P | LU0247050130 | | 0 | 0 | 1.000 | 127,440000 | 127.440,00 | 1,00 |
| | | | | | | Summe | <u>1.014.266,90</u> | <u>7,98</u> |
| Emissionsland Österreich | | | | | | | | |
| ESPA BOND EMERG.-MARKET. | AT0000842521 | | 0 | 0 | 1.250 | 74,860000 | 93.575,00 | 0,74 |
| ESPA BOND EURO-CORP. A | AT0000724216 | | 0 | 0 | 1.500 | 100,210000 | 150.315,00 | 1,18 |
| ESPA CASH DOLLAR T | AT0000627211 | | 0 | 0 | 3.500 | 98,570000 | 344.995,00 | 2,71 |
| PIONEER-EO INF.LI.BD T | AT0000622626 | | 0 | 0 | 1.500 | 125,750000 | 188.625,00 | 1,48 |
| TIROLKAPITAL A | AT0000855242 | | 0 | 0 | 5.000 | 53,620000 | 268.100,00 | 2,11 |
| TIROLKAPITAL T | AT0000828694 | | 0 | 0 | 4.000 | 83,870000 | 335.480,00 | 2,64 |
| TIROLPENSION A | AT0000855267 | | 0 | 0 | 30.000 | 7,750000 | 232.500,00 | 1,83 |
| TYROLCASH T | AT0000828678 | | 2.500 | 3.000 | 12.500 | 94,270000 | 1.178.375,00 | 9,27 |
| | | | | | | Summe | <u>2.791.965,00</u> | <u>21,96</u> |
| | | | | | | Summe Investmentzertifikate auf Euro lautend | <u>4.131.121,50</u> | <u>32,50</u> |
| | | | | | | Summe Investmentzertifikate | <u>4.131.121,50</u> | <u>32,50</u> |
| In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | |
| Aktien auf Euro lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Belgien | | | | | | | | |
| AGEAS SA/NV | BE0974264930 | | 200 | 0 | 200 | 19,355000 | 3.871,00 | 0,03 |
| | | | | | | Summe | <u>3.871,00</u> | <u>0,03</u> |
| Emissionsland Frankreich | | | | | | | | |
| ALCATEL-LUCENT EO 2 | FR0000130007 | | 0 | 0 | 5.000 | 0,739000 | 3.695,00 | 0,03 |
| AXA S.A. INH. EO 2,29 | FR0000120628 | | 4.000 | 4.040 | 2.000 | 11,830000 | 23.660,00 | 0,19 |
| VIVENDI S.A. INH. EO 5,5 | FR0000127771 | | 100 | 0 | 3.100 | 15,725000 | 48.747,50 | 0,38 |
| | | | | | | Summe | <u>76.102,50</u> | <u>0,60</u> |
| Emissionsland Italien | | | | | | | | |
| GENERALI EO 1 | IT0000062072 | | 0 | 0 | 1.716 | 11,890000 | 20.403,24 | 0,16 |
| | | | | | | Summe | <u>20.403,24</u> | <u>0,16</u> |
| Emissionsland Jersey | | | | | | | | |
| AI AIRPORTS INTL AC EO 10 | AT0000A053N4 | | 0 | 0 | 10.000 | 0,080000 | 800,00 | 0,01 |
| | | | | | | Summe | <u>800,00</u> | <u>0,01</u> |
| Emissionsland Luxemburg | | | | | | | | |
| ARCELORMITTAL S.A. NOUV. | LU0323134006 | | 0 | 0 | 2.000 | 11,245000 | 22.490,00 | 0,18 |
| | | | | | | Summe | <u>22.490,00</u> | <u>0,18</u> |

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale | Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.) | Bestand | Kurs | Kurswert in Euro | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|----------|-------------------------------------|---|---|-----------|---------------------|--------------------------------------|
| Emissionsland Niederlande | | | | | | | | |
| ING GROEP NV CVA EO -,24 | NL0000303600 | | 6.000 | 4.000 | 2.000 | 6,697000 | 13.394,00 | 0,11 |
| POSTNL N.V. EO -,08 | NL0009739416 | | 242 | 0 | 2.242 | 2,821000 | 6.324,68 | 0,05 |
| SBM OFFSHORE N.V. EO-,25 | NL0000360618 | | 0 | 0 | 6.313 | 10,685000 | 67.454,41 | 0,53 |
| | | | | | | Summe | 87.173,09 | 0,69 |
| Emissionsland Österreich | | | | | | | | |
| EAG-BETEILIGUNGS AG | AT0000908157 | | 0 | 0 | 150 | 0,500000 | 75,00 | 0,00 |
| | | | | | | Summe | 75,00 | 0,00 |
| Emissionsland Spanien | | | | | | | | |
| REPSOL S.A. INH. EO 1 | ES0173516115 | | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 14,820000 | 59.280,00 | 0,47 |
| | | | | | | Summe | 59.280,00 | 0,47 |
| | | | | | Summe Aktien auf Euro lautend | | 270.194,83 | 2,13 |
| Aktien auf Hongkong-Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Hong Kong | | | | | | | | |
| BYD ELECTRONIC HD-,10 | HK0285041858 | | 0 | 0 | 100.000 | 1,670000 | 16.610,30 | 0,13 |
| | | | | | | Summe | 16.610,30 | 0,13 |
| | | | | | Summe Aktien auf Hongkong-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 10,054000 | | 16.610,30 | 0,13 |
| Aktien auf US-Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Brasilien | | | | | | | | |
| GOL LINHAS AE.I.PFD ADR | US38045R1077 | | 0 | 0 | 1.000 | 5,290000 | 4.078,33 | 0,03 |
| OI S.A. PFD ADR | US6708512032 | | 2.568 | 642 | 1.926 | 4,140000 | 6.147,28 | 0,05 |
| OI S.A. SP. ADR | US6708511042 | | 188 | 1 | 187 | 5,040000 | 726,61 | 0,01 |
| PETROLEO BRASILEIRO ADR 2 | US71654V4086 | | 0 | 0 | 2.000 | 23,150000 | 35.695,01 | 0,28 |
| VALE S.A. ADR | US91912E1055 | | 0 | 0 | 4.000 | 18,370000 | 56.649,45 | 0,45 |
| | | | | | | Summe | 103.296,68 | 0,81 |
| Emissionsland Curacao | | | | | | | | |
| SCHLUMBERGER DL-,01SVG | AN8068571086 | | 500 | 0 | 500 | 72,760000 | 28.047,18 | 0,22 |
| | | | | | | Summe | 28.047,18 | 0,22 |
| Emissionsland Großbritannien | | | | | | | | |
| GLAXOSMITHKLINE SP. ADR 2 | US37733W1053 | | 0 | 0 | 1.000 | 46,240000 | 35.648,75 | 0,28 |
| | | | | | | Summe | 35.648,75 | 0,28 |
| Emissionsland Indien | | | | | | | | |
| TATA MTRS LTD ADR 1/5IR 2 | US8765685024 | | 3.000 | 2.000 | 1.000 | 25,080000 | 19.335,44 | 0,15 |
| | | | | | | Summe | 19.335,44 | 0,15 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale | Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.) | Bestand | Kurs | Kurswert in Euro | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|--------------------------------|-----------------|----------|-------------------------------------|---|---------|--|---------------------|--------------------------------------|
| Emissionsland Japan | | | | | | | | |
| MITSUBISHI UFJ ADR 1/1 | US6068221042 | | 0 | 0 | 5.000 | 4,540000 | 17.500,58 | 0,14 |
| SONY CORP. ADR | US8356993076 | | 0 | 0 | 3.000 | 11,690000 | 27.037,24 | 0,21 |
| | | | | | | Summe | 44.537,82 | 0,35 |
| Emissionsland Kanada | | | | | | | | |
| BARRICK GOLD CORP. | CA0679011084 | | 4.000 | 2.000 | 2.000 | 38,839000 | 59.885,90 | 0,47 |
| GOLDCORP INC. | CA3809564097 | | 1.000 | 0 | 1.000 | 43,420000 | 33.474,67 | 0,26 |
| | | | | | | Summe | 93.360,57 | 0,73 |
| Emissionsland Südafrika | | | | | | | | |
| ANGLOGOLD ASHANTI LTD.ADR | US0351282068 | | 2.000 | 0 | 2.000 | 34,060000 | 52.517,15 | 0,41 |
| HARMONY GOLD MNG RC-50ADR | US4132163001 | | 4.000 | 0 | 4.000 | 8,090000 | 24.947,96 | 0,20 |
| | | | | | | Summe | 77.465,11 | 0,61 |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| ADVANCED MIC.DEV. DL-,01 | US0079031078 | | 0 | 0 | 2.000 | 2,750000 | 4.240,23 | 0,03 |
| ALCOA INC. DL 1 | US0138171014 | | 0 | 0 | 3.000 | 8,800000 | 20.353,10 | 0,16 |
| ALPHA NATURAL RES DL-,01 | US02076X1028 | | 2.000 | 0 | 2.000 | 8,480000 | 13.075,32 | 0,10 |
| ANALOG DEVICES INC.DL-166 | US0326541051 | | 0 | 1.900 | 100 | 38,560000 | 2.972,79 | 0,02 |
| ARCH COAL INC. DL-,01 | US0393801008 | | 2.000 | 0 | 2.000 | 7,790000 | 12.011,41 | 0,09 |
| AT + T INC. DL 1 | US00206R1023 | | 0 | 0 | 2.779 | 35,210000 | 75.436,43 | 0,59 |
| AVON PROD. DL -,25 | US0543031027 | | 0 | 0 | 1.000 | 17,270000 | 13.314,32 | 0,10 |
| CELANESE CORP. A DL-,0001 | US1508701034 | | 500 | 0 | 500 | 35,840000 | 13.815,43 | 0,11 |
| CITIGROUP INC.NEW DL -,01 | US1729674242 | | 0 | 0 | 100 | 36,660000 | 2.826,30 | 0,02 |
| COEUR D'ALENE NEW DL 0,01 | US1921085049 | | 0 | 0 | 1.000 | 28,950000 | 22.319,02 | 0,18 |
| COMPUWARE CORP. DL-,01 | US2056381096 | | 0 | 0 | 8.000 | 9,590000 | 59.147,33 | 0,47 |
| CYPRESS SEMICON. DL-,01 | US2328061096 | | 2.000 | 0 | 2.000 | 10,170000 | 15.681,13 | 0,12 |
| DELL INC. DL-,01 | US24702R1014 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 9,760000 | 22.573,43 | 0,18 |
| EASTMAN KODAK DL 2,50 | US2774611097 | | 0 | 0 | 2.000 | 0,250000 | 385,48 | 0,00 |
| FREEP.MCMOR.COP.+GOLD | US35671D8570 | | 2.000 | 1.000 | 1.000 | 40,290000 | 31.061,60 | 0,24 |
| GANNETT CO. INC. DL 1 | US3647301015 | | 0 | 0 | 500 | 17,850000 | 6.880,73 | 0,05 |
| GENERAL MOTORS DL-,01 | US37045V1008 | | 15 | 0 | 794 | 24,480000 | 14.985,06 | 0,12 |
| GOODYEAR TIRE RUBBER | US3825501014 | | 2.000 | 0 | 2.000 | 12,400000 | 19.119,57 | 0,15 |
| HARVEST NAT. DL-,01 | US41754V1035 | | 0 | 0 | 2.000 | 8,630000 | 13.306,61 | 0,10 |
| LEAP WIR.INTL(NEW)DL-0001 | US5218633080 | | 0 | 0 | 1.000 | 6,130000 | 4.725,93 | 0,04 |
| LEXMARK INTL A DL-,01 | US5297711070 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 21,080000 | 16.251,64 | 0,13 |
| MANPOWER/MANPOWERGR.DL | US56418H1005 | | 1.000 | 0 | 1.000 | 35,200000 | 27.137,46 | 0,21 |
| MERCK CO. DL-,01 | US58933Y1055 | | 0 | 0 | 1.000 | 46,590000 | 35.918,59 | 0,28 |
| PDL BIOPHARMA INC. D L-,01 - | US69329Y1047 | | 0 | 0 | 1.000 | 8,100000 | 6.244,70 | 0,05 |
| PEABODY ENERGY DL-,01 | US7045491047 | | 0 | 0 | 1.000 | 25,560000 | 19.705,50 | 0,16 |
| PFIZER INC. DL-,05 | US7170811035 | | 0 | 0 | 2.500 | 25,570000 | 49.283,02 | 0,39 |
| SANMINA-SCI NEW DL-,01 | US8009072062 | | 0 | 0 | 833 | 7,990000 | 5.131,19 | 0,04 |
| TIME WARNER NEW DL-,01 | US8873173038 | | 0 | 0 | 333 | 44,970000 | 11.544,99 | 0,09 |
| USG CORP. DL-,10 | US9032934054 | | 0 | 0 | 1.500 | 21,820000 | 25.233,21 | 0,20 |
| | | | | | | Summe | 564.681,52 | 4,44 |
| | | | | | | Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,297100 | 966.373,07 | 7,60 |

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale | Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.) | Bestand | Kurs | Kurswert in Euro | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|--|-----------------|--------------|-------------------------------------|---|---------|---|---------------------|--------------------------------------|
| Anleihen auf Euro lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Deutschland | | | | | | | | |
| DEX.KOMM.DEU.OP.1337 VAR | DE000DXA0MG8 | 3,843000 | 150 | 0 | 150 | 95,510000 | 139.248,75 | 1,10 |
| KRED.F.WIED.05/25 MTN | DE000A0E8203 | 1) 4,836000 | 0 | 0 | 70 | 96,880000 | 67.816,00 | 0,53 |
| | | | | | | Summe | 207.064,75 | 1,63 |
| Emissionsland Niederlande | | | | | | | | |
| RABOBK NEDERLD05/25 | XS0231106799 | 1,316000 | 150 | 0 | 150 | 85,810000 | 128.715,00 | 1,01 |
| RBS PLC 10/16 FLR | DE000AA2GBR2 | 3,000000 | 0 | 0 | 100 | 103,060000 | 102.418,33 | 0,81 |
| SNS BANK NV 04/16 | XS0206024498 | 2) 2,264630 | 0 | 0 | 100 | 79,690000 | 79.690,00 | 0,63 |
| | | | | | | Summe | 310.823,33 | 2,45 |
| Emissionsland Österreich | | | | | | | | |
| ERSTE GROUP BANK 09-15 | AT000B003868 | 3,000000 | 100 | 0 | 100 | 102,880000 | 102.880,00 | 0,81 |
| ERSTE GROUP BANK 10-16 | AT000B004361 | 2,500000 | 0 | 0 | 250 | 101,950000 | 254.875,00 | 2,01 |
| ERSTE GROUP BANK 10-20 | AT000B004866 | 4,000000 | 0 | 0 | 150 | 96,130000 | 144.195,00 | 1,13 |
| ERSTE GROUP BANK 10-20 | AT000B004833 | 1,616250 | 0 | 0 | 100 | 92,860000 | 92.860,00 | 0,73 |
| OEST.VOLKSBKN 04-14 | AT0000438569 | 0,000000 | 0 | 0 | 435 | 60,260000 | 262.131,00 | 2,06 |
| OEST.VOLKSBKN 05-25 | AT0000439476 | 3) 2,739000 | 0 | 0 | 100 | 87,370000 | 87.370,00 | 0,69 |
| OEST.VOLKSBKN 06-21 FLR | AT000B052998 | 4) 10,630000 | 0 | 0 | 250 | 141,450000 | 353.625,00 | 2,78 |
| RAIF.LABA NO 09-14 56 FLR | AT000B076252 | 3,500000 | 0 | 0 | 750 | 103,610000 | 777.075,00 | 6,11 |
| UNICR.BK AUS. 08/13FLRMTN | XS0385920334 | 0,264000 | 0 | 0 | 27 | 97,850000 | 26.419,50 | 0,21 |
| | | | | | | Summe | 2.101.430,50 | 16,53 |
| Emissionsland Schweiz | | | | | | | | |
| UBS AG JERSEY 10/15 FLR | CH0109071065 | 2,000000 | 0 | 0 | 200 | 101,370000 | 202.740,00 | 1,59 |
| | | | | | | Summe | 202.740,00 | 1,59 |
| Emittent Nordische Investitionsbank | | | | | | | | |
| NORDIC INV.BK 05/25MTN | XS0232189331 | 0,664000 | 175 | 0 | 175 | 98,490000 | 172.357,50 | 1,36 |
| | | | | | | Summe | 172.357,50 | 1,36 |
| | | | | | | Summe Anleihen auf Euro lautend | 2.994.416,08 | 23,56 |
| Anleihen auf Norwegische Kronen lautend | | | | | | | | |
| Emittent Europäische Investitionsbank | | | | | | | | |
| EIB EUR. INV.BK 08/17 MTN | XS0390511508 | 5,250000 | 2.500 | 0 | 2.500 | 112,045000 | 378.019,57 | 2,97 |
| | | | | | | Summe | 378.019,57 | 2,97 |
| Emissionsland Niederlande | | | | | | | | |
| DAIMLER INTL FIN.12/15MTN | XS0782727910 | 3,000000 | 1.000 | 0 | 1.000 | 101,575000 | 137.078,27 | 1,08 |
| | | | | | | Summe | 137.078,27 | 1,08 |
| | | | | | | Summe Anleihen auf Norwegische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 7,410000 | 515.097,84 | 4,05 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in Euro | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|--|-----------------|-----------|---|----------------------|---------|---|---------------------|--------------------------------------|
| Anleihen auf Schwedische Kronen lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Niederlande | | | | | | | | |
| BMW FIN. NV 11/14 MTN | XS0638547199 | 3,750000 | 0 | 0 | 1.500 | 103,385000 | 179.091,94 | 1,41 |
| | | | | | | Summe | 179.091,94 | 1,41 |
| | | | | | | Summe Anleihen auf Schwedische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 8,659100 | 179.091,94 | 1,41 |
| Anleihen auf Türkische Lira alt lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| GENL EL.CAP.CORP.08/13MTN | XS0357344067 | 16,500000 | 0 | 0 | 250 | 104,505000 | 111.350,85 | 0,88 |
| | | | | | | Summe | 111.350,85 | 0,88 |
| | | | | | | Summe Anleihen auf Türkische Lira alt lautend umgerechnet zum Kurs von 2,346300 | 111.350,85 | 0,88 |
| Anleihen auf US-Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Neuseeland | | | | | | | | |
| ANZ NAT.INT.10/15MTN REGS | US00182FAJ57 | 3,125000 | 0 | 0 | 400 | 104,635000 | 322.673,66 | 2,54 |
| | | | | | | Summe | 322.673,66 | 2,54 |
| | | | | | | Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,297100 | 322.673,66 | 2,54 |
| Indezertifikate auf Euro lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland Österreich | | | | | | | | |
| RAIF.CENTRO BSKT 07-UND. | AT0000A05CP8 | | 0 | 0 | 3.500 | 1,870000 | 6.545,00 | 0,05 |
| | | | | | | Summe | 6.545,00 | 0,05 |
| | | | | | | Summe Indezertifikate auf Euro lautend | 6.545,00 | 0,05 |
| | | | | | | Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere | 5.382.353,57 | 42,34 |
| Nicht notierte Wertpapiere | | | | | | | | |
| Anleihen auf US-Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| 6,75 GENERAL US370442AZ85 | QOXDBM033034 | 0,000000 | 0 | 0 | 200 | 0,750000 | 1.156,43 | 0,01 |
| | | | | | | Summe | 1.156,43 | 0,01 |
| | | | | | | Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,297100 | 1.156,43 | 0,01 |
| | | | | | | Summe nicht notierte Wertpapiere | 1.156,43 | 0,01 |

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Bestand | Kurs | nicht realisiertes Ergebnis in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen | | |
|--|-----------------|---------|---|--|--------------------------------------|------------|-------|
| Devisentermingeschäfte | | | | | | | |
| Devisentermingeschäfte auf Euro lautend | | | | | | | |
| Emissionsland Österreich | | | | | | | |
| FXF SPEST EUR/JPY 18.06 | FXF_TAX_3406992 | 334.333 | | 7.929,01 | 0,06 | | |
| | | | Summe | 7.929,01 | 0,06 | | |
| | | | Summe Devisentermingeschäfte auf Euro lautend | 7.929,01 | 0,06 | | |
| | | | Summe Devisentermingeschäfte | 7.929,01 | 0,06 | | |
| Derivate | | | | | | | |
| Optionen auf Britische Pfund lautend | | | | | | | |
| Emissionsland Großbritannien | | | | | | | |
| AZN LN December 12 Calls | LAZAL2280000 | 0 | 3.000 | -3.000 | 129,000000 | -4.792,87 | -0,04 |
| BG/ LN December 12 Calls | BGGL2130000 | 0 | 5.000 | -5.000 | 66,500000 | -4.117,90 | -0,03 |
| BLT LN December 12 Calls | BLTL2200000 | 0 | 3.000 | -3.000 | 56,500000 | -2.099,20 | -0,02 |
| BP/ LN December 12 Calls | BPL244000 | 0 | 10.000 | -10.000 | 9,250000 | -1.145,58 | -0,01 |
| | HSBX256000 | 0 | 5.000 | -5.000 | 8,250000 | -510,87 | 0,00 |
| SN/ LN December 12 Puts | LSNPX268000 | 0 | 5.000 | -5.000 | 31,500000 | -1.950,59 | -0,02 |
| | | | | Summe | | -14.617,01 | -0,11 |
| | | | | Summe Optionen auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,807450 | | -14.617,01 | -0,11 |
| Optionen auf Euro lautend | | | | | | | |
| Emissionsland Deutschland | | | | | | | |
| ADS GR December 12 Puts | EADSX24400 | 0 | 1.000 | -1.000 | 0,040000 | -40,00 | 0,00 |
| AKZA NA March 13 Puts 38,00 | EAKU033800 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,210000 | -1.210,00 | -0,01 |
| ALV GR March 13 Puts 70,00 | ALV037000 | 0 | 500 | -500 | 0,480000 | -240,00 | 0,00 |
| BAS GR March 13 Puts 52,00 | BASFO35200 | 0 | 1.000 | -1.000 | 0,680000 | -680,00 | -0,01 |
| BAYN GR June 13 Puts 52,00 | BAYRR35200 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,270000 | -1.270,00 | -0,01 |
| BMW GR December 12 Puts | BMWX25800 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,970000 | -1.970,00 | -0,02 |
| BN FP December 12 Puts | EBSNX24800 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,670000 | -1.670,00 | -0,01 |
| CA FP December 12 Puts | CABAX21700 | 0 | 1.500 | -1.500 | 1,360000 | -2.040,00 | -0,02 |
| CAP FP December 12 Puts | ECGMX23200 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,970000 | -1.970,00 | -0,02 |
| CDI FP March 13 Puts 110,00 | DIO0311000 | 0 | 300 | -300 | 7,650000 | -2.295,00 | -0,02 |
| DAI GR December 12 Puts | DCXX23800 | 0 | 1.500 | -1.500 | 1,870000 | -2.805,00 | -0,02 |
| DB1 GR December 12 Puts | EDB1X24000 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,220000 | -1.220,00 | -0,01 |
| DPW GR June 13 Puts 13,00 | DPWR31300 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,480000 | -960,00 | -0,01 |
| DTE GR December 12 Puts | DTEX2900 | 0 | 8.000 | -8.000 | 0,330000 | -2.640,00 | -0,02 |
| ENI IM March 13 Puts 15,00 | ENT5031500 | 0 | 5.000 | -5.000 | 0,326000 | -1.630,00 | -0,01 |
| EOAN GR December 12 Puts | EEOAX21700 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,220000 | -440,00 | 0,00 |
| EOAN GR June 13 Puts 17,00 | EEOAR31700 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,170000 | -1.170,00 | -0,01 |
| FP FP March 13 Puts 36,00 | TOTB033600 | 0 | 2.000 | -2.000 | 1,270000 | -2.540,00 | -0,02 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | | Bestand | | Kurs | nicht realisiertes Ergebnis in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|---|---------|--------|--|---------------------------------------|--------------------------------------|
| FTE FP December 12 Puts | EFTEX21050 | 0 | 2.000 | -2.000 | 1,260000 | -2.520,00 | -0,02 |
| HEIA NA December 12 Puts | EHNKX23600 | 0 | 1.000 | -1.000 | 0,050000 | -50,00 | 0,00 |
| INGA NA December 12 Calls | EINNL2600 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,870000 | -1.740,00 | -0,01 |
| INGA NA December 12 Puts | EINNX2600 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,180000 | -360,00 | 0,00 |
| KPN NA December 12 Puts | EKPNX2720 | 0 | 5.000 | -5.000 | 1,260000 | -6.300,00 | -0,05 |
| LG FP December 12 Puts | CILX23400 | 0 | 700 | -700 | 0,250000 | -175,00 | 0,00 |
| LG FP June 13 Puts 34,00 | CILR33400 | 0 | 700 | -700 | 1,410000 | -987,00 | -0,01 |
| PHIA NA June 13 Puts 16,00 | EPHIR31600 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,800000 | -1.600,00 | -0,01 |
| R6C GR December 12 Puts | EROYX22400 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,130000 | -260,00 | 0,00 |
| RDSA NA December 12 Puts | EROYX22500 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,260000 | -520,00 | 0,00 |
| RDSA NA June 13 Puts 25,00 | EROYR32500 | 0 | 1.500 | -1.500 | 1,140000 | -1.710,00 | -0,01 |
| REP SM December 12 Calls | REPSL21600 | 0 | 4.000 | -4.000 | 0,470000 | -1.880,00 | -0,01 |
| RWE GR June 13 Puts 30,00 | RWER33000 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,360000 | -1.360,00 | -0,01 |
| SAN FP June 13 Puts 52,00 | ESNWR35200 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,130000 | -1.130,00 | -0,01 |
| SBMO NA December 12 Calls | SBMOL21600 | 0 | 6.300 | -6.300 | 0,010000 | -63,00 | 0,00 |
| VOW GR June 13 Puts 96,00 | VOWR39600 | 0 | 500 | -500 | 2,270000 | -1.135,00 | -0,01 |
| | | | | | Summe | -48.580,00 | -0,38 |
| Emissionsland Österreich | | | | | | | |
| OMV AV December 12 Calls | OMVL22800 | 0 | 1.500 | -1.500 | 1,030000 | -1.545,00 | -0,01 |
| VOE AV March 13 Puts | VOE032200 | 0 | 2.000 | -2.000 | 1,200000 | -2.400,00 | -0,02 |
| VOE AV October 12 Puts | VOEV22200 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,260000 | -520,00 | 0,00 |
| | | | | | Summe | -4.465,00 | -0,04 |
| | | | | | Summe Optionen auf Euro lautend | -53.045,00 | -0,42 |
| Optionen auf Schweizer Franken lautend | | | | | | | |
| Emissionsland Schweiz | | | | | | | |
| ADEN VX December 12 Puts | ADENX24200 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,250000 | -1.033,83 | -0,01 |
| NESN VX June 13 Puts 50,00 | NESNR35000 | 0 | 1.500 | -1.500 | 0,520000 | -645,11 | -0,01 |
| NOVN VX March 13 Puts 48,00 | NOVNO34800 | 0 | 2.000 | -2.000 | 0,210000 | -347,37 | 0,00 |
| ROG VX March 13 Puts 160,00 | ROG0316000 | 0 | 500 | -500 | 1,800000 | -744,36 | -0,01 |
| SYNN VX June 13 Puts 300,00 | SYNNR330000 | 0 | 100 | -100 | 9,980000 | -825,41 | -0,01 |
| ZURN VX June 13 Puts 200,00 | ZURNR320000 | 0 | 500 | -500 | 6,870000 | -2.840,96 | -0,02 |
| | | | | | Summe | -6.437,04 | -0,05 |
| | | | | | Summe Optionen auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 1,209100 | -6.437,04 | -0,05 |
| Optionen auf US-Dollar lautend | | | | | | | |
| Emissionsland USA | | | | | | | |
| ABX US October 12 Puts 42,00 | ABXV24200 | 0 | 2.000 | -2.000 | 3,185800 | -4.912,19 | -0,04 |
| AU US January 13 Calls 37,00 | AUA33700 | 0 | 2.000 | -2.000 | 1,131500 | -1.744,66 | -0,01 |
| BA US November 12 Puts | BOEW27000 | 0 | 1.000 | -1.000 | 1,116600 | -860,84 | -0,01 |
| BMV US January 13 Puts | BMVM32900 | 0 | 1.000 | -1.000 | 0,157400 | -121,35 | 0,00 |
| CE US January 13 Calls | CELAA34750 | 0 | 500 | -500 | 0,147300 | -56,78 | 0,00 |

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Bestand | Kurs | nicht realisiertes Ergebnis in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|-------------------------------|-----------------|----------------|--|---------------------------------------|--------------------------------------|
| CSC US December 12 Puts | CSCX23250 | 0 1.000 -1.000 | 2,393400 | -1.845,19 | -0,01 |
| CSCO US April 13 Puts 18,00 | CISP31800 | 0 2.000 -2.000 | 1,289800 | -1.988,74 | -0,02 |
| EBAY US April 13 Puts 37,00 | UBAYP33700 | 0 1.000 -1.000 | 1,095900 | -844,88 | -0,01 |
| EBAY US October 12 Puts | UBAYV23000 | 0 1.000 -1.000 | 0,000000 | 0,00 | 0,00 |
| EL US October 12 Puts 52,50 | ELV25250 | 0 1.000 -1.000 | 0,000000 | 0,00 | 0,00 |
| GFI US January 13 Puts 12,50 | GFIM31250 | 0 2.000 -2.000 | 0,989800 | -1.526,17 | -0,01 |
| GG US January 13 Calls 37,00 | GGA33700 | 0 1.000 -1.000 | 7,100600 | -5.474,21 | -0,04 |
| INTC US January 13 Puts 22,50 | INQM32250 | 0 2.000 -2.000 | 1,608400 | -2.479,99 | -0,02 |
| LEN US January 13 Puts 20,00 | LENM32000 | 0 1.000 -1.000 | 0,071200 | -54,89 | 0,00 |
| MAN US December 12 Calls | MAPL24500 | 0 1.000 -1.000 | 0,062500 | -48,18 | 0,00 |
| MSFT US April 13 Puts 27,00 | MSQP32700 | 0 1.000 -1.000 | 1,028700 | -793,08 | -0,01 |
| NEM US December 12 Calls | NEML24900 | 0 1.000 -1.000 | 6,241400 | -4.811,81 | -0,04 |
| RL US April 13 Puts 115,00 | RLP311500 | 0 500 -500 | 2,464400 | -949,97 | -0,01 |
| SLB US April 13 Calls 77,50 | SLBBD37750 | 0 500 -500 | 3,333600 | -1.285,02 | -0,01 |
| SNE US January 13 Calls | SONYA31600 | 0 3.000 -3.000 | 0,048800 | -112,87 | 0,00 |
| TM US April 13 Puts 75,00 | TMP37500 | 0 1.000 -1.000 | 4,821800 | -3.717,37 | -0,03 |
| TTM US January 13 Calls | UTTMA32250 | 0 1.000 -1.000 | 3,411400 | -2.630,02 | -0,02 |
| TTM US January 13 Puts | UTTMM32000 | 0 2.000 -2.000 | 0,431500 | -665,33 | -0,01 |
| UA US April 13 Puts 45,00 | UUWGP34500 | 0 1.000 -1.000 | 2,123500 | -1.637,11 | -0,01 |
| URBN US December 12 Puts | URQX23500 | 0 1.000 -1.000 | 1,108600 | -854,68 | -0,01 |
| VOD US April 13 Puts 25,00 | VODOP32500 | 0 3.000 -3.000 | 0,627600 | -1.451,55 | -0,01 |
| VOD US October 12 Puts | VODOV22400 | 0 3.000 -3.000 | 0,000000 | 0,00 | 0,00 |
| XOM US January 13 Puts | XONM37500 | 0 500 -500 | 0,208100 | -80,22 | 0,00 |
| | | | Summe | -40.947,10 | -0,32 |
| | | | Summe Optionen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,297100 | -40.947,10 | -0,32 |
| | | | Summe Derivate | -115.046,15 | -0,91 |

Gliederung des Fondsvermögens

| | | | |
|------------------------|--|----------------------|---------------|
| Wertpapiere | | 11.836.454,69 | 93,11 |
| Devisentermingeschäfte | | 7.929,01 | 0,06 |
| Optionen | | -115.046,15 | -0,91 |
| Dividendenansprüche | | 2.712,94 | 0,02 |
| Bankguthaben | | 898.913,25 | 7,07 |
| Zinsenansprüche | | 84.751,93 | 0,67 |
| Sonstige Abgrenzungen | | -3.967,74 | -0,03 |
| Fondsvermögen | | 12.711.747,93 | 100,00 |

| | | |
|-----------------------------------|-------|--------|
| Umlaufende Ausschüttungsanteile | Stück | 68.987 |
| Umlaufende Thesaurierungsanteile | Stück | 49.238 |
| Anteilswert Ausschüttungsanteile | Euro | 85,99 |
| Anteilswert Thesaurierungsanteile | Euro | 137,69 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

- 1) Fixe Verzinsung bis August 2006 iHv 7 %, bis August 2009 iHv 5 %, danach variable Verzinsung in Abhängigkeit vom 10YR-CMS und 2YR-CMS (mindestens 1,25 %, maximal 8 %), die Emittentin hat das Recht vom 01.09.2015 bis zum 01.09.2024 den Zinssatz (auf 6-Monats-EURIBOR + 0,25 % p.a.) zu ändern; Kapitalgarantie (zu 100 %).
- 2) Variable Verzinsung in Abhängigkeit vom 30 YR-CMS, Kapitalgarantie (zu 100 %).
- 3) Bis Juni 2007 fixe Verzinsung in der Höhe von 5 %, danach variable Verzinsung in Abhängigkeit vom 10YR-CMS und 2YR-CMS; Kapitalgarantie (zu 100 %).
- 4) Bis November 2008 fixe Verzinsung in der Höhe von 5 %, danach variable Verzinsung in Abhängigkeit vom 10YR-CMS und 2YR-CMS; Kapitalgarantie (zu 100 %).

Hinweis an die Anleger:

Die Bewertung von Vermögenswerten in illiquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|---|-----------------|----------|---|----------------------|
| Amtlich gehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien auf Britische Pfund lautend | | | | |
| Emissionsland Großbritannien | | | | |
| BT GROUP PLC LS 0.05 | GB0030913577 | | 0 | 10.000 |
| CABLE + WIRELESS WORLDW. | GB00B5WB0X89 | | 0 | 31.000 |
| HSBC HLDGS PLC DL-,50 | GB0005405286 | | 5.000 | 10.000 |
| Aktien auf Euro lautend | | | | |
| Emissionsland Belgien | | | | |
| FORTIS SA/NV | BE0003801181 | | 0 | 2.000 |
| Emissionsland Deutschland | | | | |
| ALLIANZ SE VNA O.N. | DE0008404005 | | 0 | 500 |
| BAYER AG NA | DE000BAY0017 | | 1.000 | 1.000 |
| DAIMLER AG NA O.N. | DE0007100000 | | 1.000 | 1.500 |
| DEUTSCHE BOERSE NA O.N. | DE0005810055 | | 1.000 | 1.000 |
| DEUTSCHE BOERSE Z.U.M.T. | DE000A1KRND6 | | 0 | 1.000 |
| DEUTSCHE POST AG NA O.N. | DE0005552004 | | 0 | 2.000 |
| DT.TELEKOM AG NA | DE0005557508 | | 0 | 8.000 |
| E.ON AG NA | DE000ENAG999 | | 1.000 | 3.000 |
| GERRESHEIMER AG | DE000A0LD6E6 | | 0 | 1.000 |
| MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N. | DE0008430026 | | 0 | 500 |
| RWE AG ST O.N. | DE0007037129 | | 0 | 1.000 |
| Emissionsland Frankreich | | | | |
| TOTAL S.A. EO 2,50 | FR0000120271 | | 0 | 3.000 |

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|---|-----------------|----------|---|----------------------|
| Emissionsland Niederlande | | | | |
| ROYAL DUTCH SHELL A EO-07 | GB00B03MLX29 | | 0 | 4.015 |
| Emissionsland Österreich | | | | |
| VOESTALPINE AG | AT0000937503 | | 4.000 | 4.000 |
| WOLFORD AG | AT0000834007 | | 0 | 1.000 |
| Aktien auf US-Dollar lautend | | | | |
| Emissionsland Brasilien | | | | |
| TELEMAR-TELE NOR.L.PFDADR | US8792461068 | | 0 | 1.000 |
| Anleihen auf Euro lautend | | | | |
| Emissionsland Deutschland | | | | |
| DT.BK.LD.MTN.09/14 | XS0417276911 | 0,325000 | 200 | 200 |
| Emissionsland Irland | | | | |
| BANESTO FIN.P.06/16FLRMTN | XS0243406864 | 2,490000 | 0 | 100 |
| Emissionsland Italien | | | | |
| CASSA RISP.BOLZ.05/12 FLR | XS0210355219 | 1,835000 | 0 | 500 |
| In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Aktien auf Euro lautend | | | | |
| Emissionsland Frankreich | | | | |
| CAP GEMINI INH. EO 8 | FR0000125338 | | 1.000 | 2.000 |
| CARREFOUR S.A. INH.EO 2,5 | FR0000120172 | | 0 | 1.500 |
| FRANCE TELECOM INH. EO 4 | FR0000133308 | | 0 | 2.000 |
| LAFARGE EO 4 | FR0000120537 | | 700 | 1.400 |
| RENAULT INH. EO 3,81 | FR0000131906 | | 0 | 1.000 |
| SANOFI SA INHABER EO 2 | FR0000120578 | | 0 | 1.500 |
| Emissionsland Italien | | | | |
| ENI S.P.A. | IT0003132476 | | 0 | 7.000 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|---|-----------------|----------|---|----------------------|
| Emissionsland Luxemburg | | | | |
| APERAM S.A. | LU0569974404 | | 0 | 100 |
| Emissionsland Niederlande | | | | |
| AKZO NOBEL EO 2 | NL0000009132 | | 2.000 | 2.000 |
| KON.PHILIPS.ELECT. EO-20 | NL0000009538 | | 0 | 2.000 |
| Aktien auf Schweizer Franken lautend | | | | |
| Emissionsland Schweiz | | | | |
| ADECCO SA NAM. SF 1 | CH0012138605 | | 2.000 | 3.000 |
| ROCHE HLDG AG GEN. | CH0012032048 | | 0 | 500 |
| SWISSCOM AG NAM. SF 1 | CH0008742519 | | 200 | 200 |
| UBS NAM. SF -,10 | CH0024899483 | | 0 | 2.000 |
| ZURICH INSUR.GR.NA.SF0,10 | CH0011075394 | | 0 | 500 |
| Aktien auf US-Dollar lautend | | | | |
| Emissionsland Bermuda | | | | |
| COSAN LTD A | BMG253431073 | | 0 | 3.000 |
| Emissionsland Japan | | | | |
| TOYOTA MOTOR ADR/2 | US8923313071 | | 1.000 | 2.000 |
| Emissionsland Südafrika | | | | |
| GOLD FIELDS LTD RC-,50ADR | US38059T1060 | | 2.000 | 2.000 |
| Emissionsland USA | | | | |
| APPLIED MATERIALS INC. | US0382221051 | | 0 | 2.000 |
| BOEING CO. DL 5 | US0970231058 | | 1.500 | 1.500 |
| CHEVRON CORP. DL-,75 | US1667641005 | | 0 | 500 |
| CISCO SYSTEMS DL-,001 | US17275R1023 | | 0 | 2.000 |
| COMPUTER SCIENCES DL 1 | US2053631048 | | 1.000 | 1.000 |
| LENNAR CORP.A DL-,10 | US5260571048 | | 0 | 500 |
| TEXTRON INC. DL-,125 | US8832031012 | | 2.000 | 2.000 |
| Anleihen auf Euro lautend | | | | |
| Emissionsland Irland | | | | |
| DEPFA BANK 05/15 FLR MTN | DE000A0DY6Q5 | 1,909320 | 0 | 140 |

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|--|-----------------|----------|---|----------------------|
| Emissionsland Österreich | | | | |
| ERSTE GROUP BANK 09-15FLRMTN | AT000B003645 | 3,000000 | 0 | 100 |
| HYPO NOE GRUPPE BK 12/22 | XS0780267406 | 3,000000 | 200 | 200 |
| Emissionsland Schweiz | | | | |
| UBS AG JE 10-15 FLR MTN | CH0105976481 | 2,500000 | 0 | 450 |
| Emissionsland Spanien | | | | |
| CAIXABANK 10-16 | ES0414970535 | 3,500000 | 0 | 100 |
| CAIXABANK 10/13 | ES0414970584 | 3,125000 | 0 | 200 |
| SANTANDER INTL. 10/14 | XS0531257193 | 3,500000 | 0 | 150 |
| Emissionsland USA | | | | |
| MERRILL LYNCH 07/14FLRMTN | XS0302633598 | 0,590000 | 0 | 150 |
| Anleihen auf Norwegische Kronen lautend | | | | |
| Emissionsland Norwegen | | | | |
| KOMMUNALBK 09/12 MTN | XS0440557246 | 2,750000 | 0 | 2.500 |
| Investmentzertifikate | | | | |
| Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend | | | | |
| Emissionsland Luxemburg | | | | |
| JPM-JF TAIWAN C | LU0129487947 | | 0 | 2.500 |
| Nicht notierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien auf Euro lautend | | | | |
| Emissionsland Frankreich | | | | |
| VIVENDI S.A. -ANR.- | FR0011240910 | | 3.000 | 3.000 |

Innsbruck, im Oktober 2012

TIROLINVEST
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Harald Schett

Martin Farbmacher

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk*

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 16. Oktober 2012 der TIROLINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. über den von ihr verwalteten SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, über das Rechnungsjahr vom 15. Oktober 2011 bis 16. Oktober 2012 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht, die Verwaltung des Sondervermögens und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft resp der Depotbank sind für die Buchführung, die Bewertung des Sondervermögens, die Berechnung von Abzugsteuern, die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Verwaltung des Sondervermögens, jeweils nach den Vorschriften des Investmentfondsgesetzes, den ergänzenden Regelungen in den Fondsbestimmungen und den steuerlichen Vorschriften, verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Erfassung und Bewertung des Sondervermögens sowie die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschluss/Bankprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechenschaftsbericht auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz 2011 unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschluss/Bankprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme der Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschluss/Bankprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Bewertung des Sondervermögens von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechenschaftsbericht zum 15. Oktober 2012 über den SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zur Beachtung des Investmentfondsgesetzes und der Fondsbestimmungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 auch darauf zu erstrecken, ob das Bundesgesetz über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet wurden. Wir haben unsere Prüfung nach den oben beschriebenen Grundsätzen so durchgeführt, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob die Vorschriften des Investmentfondsgesetzes und die Fondsbestimmungen im Wesentlichen beachtet wurden.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Vorschriften des Bundesgesetzes über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen die Ausführungen zum Rechnungsjahr in Einklang mit den im Rechenschaftsbericht angegebenen Zahlen.

Wien, den 19. November 2012

ERNST & YOUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Dr. Robert Wauschek
(Wirtschaftsprüfer)

Mag. Ernst Schönhuber
(Wirtschaftsprüfer)

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Fondsbestimmungen für den SPARDA-VORSORGE-PLUS

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Allgemeine Fondsbestimmungen

zur Regelung des Rechtsverhältnisses zwischen den Anteilhabern und der TIROLINVEST KAGmbH (nachstehend „Kapitalanlagegesellschaft“ genannt) für den von der Kapitalanlagegesellschaft verwalteten Kapitalanlagefonds, die nur in Verbindung mit den für den jeweiligen Kapitalanlagefonds aufgestellten besonderen Fondsbestimmungen gelten:

§ 1 Grundlagen

Die Kapitalanlagegesellschaft unterliegt den Vorschriften des österreichischen Investmentfondsgesetzes 1993 in der jeweils geltenden Fassung (nachstehend „InvFG“ genannt).

§ 2 Miteigentumsanteile

1. Das Miteigentum an den zum Kapitalanlagefonds gehörigen Vermögenswerten ist in gleiche Miteigentumsanteile zerlegt. Die Anzahl der Miteigentumsanteile ist nicht begrenzt.
2. Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert. Nach Maßgabe der besonderen Fondsbestimmungen können die Anteilscheine in mehreren Anteilscheingattungen ausgegeben werden. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden (§ 24 Depotgesetz in der jeweils geltenden Fassung) dargestellt.
3. Jeder Erwerber eines Anteilscheines erwirbt in der Höhe der darin verbrieften Miteigentumsanteile Miteigentum an sämtlichen Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds. Jeder Erwerber eines Anteiles an einer Sammelurkunde erwirbt in der Höhe seines Anteiles an den in der Sammelurkunde verbrieften Miteigentumsanteilen Miteigentum an sämtlichen Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds.
4. Die Kapitalanlagegesellschaft darf mit Zustimmung ihres Aufsichtsrates die Miteigentumsanteile teilen (splitten) und zusätzliche Anteilscheine an die Anteilhaber ausgeben oder die alten Anteilscheine in neue umtauschen, wenn sie zufolge der Höhe des errechneten Anteilwertes (§ 6) eine Teilung der Miteigentumsanteile als im Interesse der Miteigentümer gelegen erachtet.

§ 3 Anteilscheine und Sammelurkunden

1. Die Anteilscheine lauten auf Inhaber.
2. Die Sammelurkunden tragen die handschriftliche Unterfertigung eines Geschäftsleiters oder eines dazu beauftragten Angestellten der Depotbank sowie die handschriftlichen oder vervielfältigten Unterschriften zweier Geschäftsleiter der Kapitalanlagegesellschaft.

§ 4 Verwaltung des Kapitalanlagefonds

1. Die Kapitalanlagegesellschaft ist berechtigt, über die Vermögenswerte des Kapitalanlagefonds zu verfügen und die Rechte aus diesen Vermögenswerten auszuüben. Sie handelt hierbei im eigenen Namen für Rechnung der Anteilhaber. Sie hat die Interessen der Anteilhaber und die Integrität des Marktes zu wahren, die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters im Sinne des § 84 Abs. 1 Aktiengesetz anzuwenden und die Bestimmungen des InvFG sowie die Fondsbestimmungen einzuhalten.

Die Kapitalanlagegesellschaft kann sich bei der Verwaltung des Kapitalanlagefonds Dritter bedienen und diesen auch das Recht überlassen, im Namen der Kapitalanlagegesellschaft oder im eigenen Namen für Rechnung der Anteilhaber über die Vermögenswerte zu verfügen.

2. Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung eines Kapitalanlagefonds weder Gelddarlehen gewähren noch Verpflichtungen aus einem Bürgschafts- oder einem Garantievertrag eingehen.
3. Vermögenswerte des Kapitalanlagefonds dürfen außer in den - laut den besonderen Fondsbestimmungen - vorgesehenen Fällen nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder abgetreten werden.
4. Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung eines Kapitalanlagefonds keine Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Finanzanlagen gemäß §§ 20 und 21 InvFG verkaufen, die im Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses nicht zum Fondsvermögen gehören.

§ 5 Depotbank

Die im Sinne des § 23 InvFG bestellte Depotbank (§ 13) führt die Depots und Konten des Kapitalanlagefonds und übt alle übrigen ihr im InvFG sowie in den Fondsbestimmungen übertragenen Funktionen aus.

§ 6 Ausgabe und Anteilwert

1. Die Depotbank hat den Wert eines Anteils (Anteilwert) für jede Anteilscheingattung jedes Mal dann zu errechnen und den Ausgabepreis und Rücknahmepreis (§ 7) zu veröffentlichen, wenn eine Ausgabe oder eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Wert eines Anteils ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte, der zu ihm gehörigen Wertpapiere und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Kapitalanlagefonds gehörenden Geldmarktinstrumente und Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte, abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Der Ermittlung der Kurswerte werden gemäß § 7 (1) InvFG die letztbekanntesten Börsenkurse bzw. Preisfeststellungen zugrunde gelegt.

2. Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil zur Deckung der Ausgabekosten der Gesellschaft. Der sich ergebende Preis wird aufgerundet. Die Höhe dieses Aufschlages bzw. der Rundung ist in den besonderen Fondsbestimmungen (§ 23) angeführt.
3. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis werden gemäß § 18 InvFG iVm. § 10 Abs. 3 KMG für jede Anteilscheinart in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland und/oder in elektronischer Form auf der Internet-Seite der emittierenden Kapitalanlagegesellschaft veröffentlicht.

§ 7 Rücknahme

1. Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Kapitalanlagefonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuzahlen, und zwar gegebenenfalls gegen Rückgabe des Anteilscheines, der noch nicht fälligen Ertragscheine und des Erneuerungsscheines.
2. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Wert eines Anteils, abzüglich eines Abschlags und/oder einer Abrundung, soweit dies in den besonderen Fondsbestimmungen (§ 23) angeführt ist. Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises gemäß § 6 kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 10 vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilnehmer erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 bekannt zu geben.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Kapitalanlagefonds 5 v.H. oder mehr seines Fondsvermögens in Vermögenswerten investiert hat, deren Bewertungskurse aufgrund der politischen oder wirtschaftlichen Situationen ganz offensichtlich und nicht nur im Einzelfall nicht den tatsächlichen Werten entsprechen.

§ 8 Rechnungslegung

1. Innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres des Kapitalanlagefonds veröffentlicht die Kapitalanlagegesellschaft einen gemäß § 12 InvFG erstellten Rechenschaftsbericht.
2. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten sechs Monate des Rechnungsjahres des Kapitalanlagefonds veröffentlicht die Kapitalanlagegesellschaft einen gemäß § 12 InvFG erstellten Halbjahresbericht.
3. Der Rechenschaftsbericht und der Halbjahresbericht werden in der Kapitalanlagegesellschaft und in der Depotbank zur Einsicht aufgelegt und auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft zur Verfügung gestellt.

§ 9 Behebungszeit für Ertragsanteile

Der Anspruch der Anteilnehmer auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Kapitalanlagefonds zu behandeln.

§ 10 Veröffentlichung

Auf alle die Anteilscheine betreffenden Veröffentlichungen - ausgenommen die Verlautbarung der gemäß § 6 ermittelten Werte - findet § 10 Abs. 3 und Abs. 4 KMG Anwendung.

Die Veröffentlichungen können entweder

- durch vollständigen Abdruck im Amtsblatt zur Wiener Zeitung oder
- indem Exemplare dieser Veröffentlichung in der Kapitalanlagegesellschaft und den Zahlstellen in ausreichender Zahl und kostenlos zur Verfügung gestellt werden, und das Erscheinungsdatum und die Abholstellen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundgemacht wurden, oder
- gemäß § 10 Abs. 3 Z 3 KMG in elektronischer Form auf der Internet-Seite der emittierenden Kapitalanlagegesellschaft

erfolgen.

Die Mitteilung gemäß § 10 Abs. 4 KMG erfolgt im Amtsblatt zur Wiener Zeitung oder in einer Zeitung mit Verbreitung im gesamten Bundesgebiet.

Für Prospektänderungen gemäß § 6 Abs. 2 InvFG kann die Mitteilung gemäß § 10 Abs. 4 KMG auch lediglich in elektronischer Form auf der Internetseite der emittierenden Kapitalanlagegesellschaft erfolgen.

§ 11 Änderung der Fondsbestimmungen

Die Kapitalanlagegesellschaft kann die Fondsbestimmungen mit Zustimmung des Aufsichtsrates und mit Zustimmung der Depotbank ändern. Die Änderung bedarf ferner der Bewilligung der Finanzmarktaufsicht. Die Änderung ist zu veröffentlichen. Sie tritt mit dem in der Veröffentlichung angegebenen Tag, frühestens aber drei Monate nach der Veröffentlichung in Kraft.

§ 12 Kündigung und Abwicklung

1. Die Kapitalanlagegesellschaft kann die Verwaltung des Kapitalanlagefonds nach Einholung der Bewilligung der Finanzmarktaufsicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten (§ 14 Abs. 1 InvFG) bzw. sofern das Fondsvermögen EUR 1.150.000,- unterschreitet, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist durch öffentliche Bekanntmachung (§ 10) kündigen (§ 14 Abs. 2 InvFG). Eine Kündigung gemäß § 14 Abs. 2 InvFG ist während einer Kündigung gemäß § 14 Abs. 1 InvFG nicht zulässig.
2. Endet das Recht der Kapitalanlagegesellschaft zur Verwaltung des Kapitalanlagefonds, so wird die Verwaltung oder Abwicklung nach den diesbezüglichen Bestimmungen des InvFG erfolgen.

§ 12a Zusammenlegung oder Übertragung von Fondsvermögen

Die Kapitalanlagegesellschaft kann das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds unter Einhaltung von § 3 Abs. 2 bzw. § 14 Abs. 4 InvFG mit Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds zusammenlegen oder das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds auf Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds übertragen bzw. Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds in das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds übernehmen.

Besondere Fondsbestimmungen

für den SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG (nachstehend „Kapitalanlagefonds“).

Der Kapitalanlagefonds entspricht der Richtlinie 85/611/EWG.

§ 13 Depotbank

Depotbank ist Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck

§ 14 Zahl- und Einreichstellen, Anteilscheine

1. Zahl- und Einreichstellen für die Anteilscheine und Erträgnisscheine sind die SPARDA Villach reg.Gen.m.b.H. und ihre Filialen, sämtliche Tiroler und Vorarlberger Sparkassen und ihre Filialen sowie die ERSTE Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien und ihre Filialen.
2. Für den Kapitalanlagefonds werden sowohl Ausschüttungsanteilscheine als auch Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und zwar jeweils über 0,001, 1, 10, 100 Stück ausgegeben.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug über 0,001, 1, 10, 100 Stück auszugeben.

3. Soweit die Anteilscheine in Sammelurkunden dargestellt werden, erfolgt die Gutschrift der Ausschüttungen gemäß § 26 bzw. der Auszahlungen gemäß § 27 bzw. § 27a durch das jeweils für den Anteilinhaber depotführende Kreditinstitut.

§ 15 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

1. Für den Kapitalanlagefonds dürfen nach Maßgabe der §§ 4, 20 und 21 InvFG und der §§ 16ff der Fondsbestimmungen alle Arten von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und anderen liquiden Finanzanlagen erworben werden, sofern dadurch dem Grundsatz der Risikostreuung Rechnung getragen wird und die berechtigten Interessen der Anteilinhaber nicht verletzt werden.
2. Für den Kapitalanlagefonds werden die verschiedenen Vermögenswerte nach folgenden Veranlagungsgrundsätzen ausgewählt:

Der Kapitalanlagefonds ist ein auf Euro lautender global orientierter gemischter Fonds.

- Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumente)
Für den Kapitalanlagefonds werden Renten, Aktien sowie renten- und aktienähnliche Wertpapiere erworben.
- Geldmarktinstrumente
Für den Kapitalanlagefonds können auch Geldmarktinstrumente erworben werden; diese spielen im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze eine untergeordnete Rolle.
- Anteile an Kapitalanlagefonds
Für den Kapitalanlagefonds können bis zu 40 v.H. des Fondsvermögens Anteile anderer Kapitalanlagefonds gemäß § 17 dieser Fondsbestimmungen erworben werden.

- Sichteinlagen oder kündbare Einlagen
Der Kapitalanlagefonds kann auch Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten halten; diese spielen im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze eine untergeordnete Rolle.
- derivative Instrumente (einschließlich OTC-Derivative)
Derivative Instrumente werden im Rahmen der Veranlagung grundsätzlich zur Ertragssteigerung als auch zur Absicherung verwendet werden.

Nähere Angaben zur Ermittlung des Gesamtrisikos finden sich in § 19b der Fondsbestimmungen.

3. Werden für den Kapitalanlagefonds Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben in die ein Derivat eingebettet ist, so hat dies die Kapitalanlagegesellschaft hinsichtlich der Einhaltung der §§ 19 und 19a zu berücksichtigen. Anlagen eines Kapitalanlagefonds in indexbasierten Derivaten werden bei den Anlagegrenzen des § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7 und 8d InvFG nicht berücksichtigt.
4. Der Erwerb nicht voll eingezahlter Aktien oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens zulässig.
5. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 v.H. erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 v.H. des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

§ 15a Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere sind

- a) Aktien und andere, Aktien gleichwertige Wertpapiere,
- b) Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel,
- c) alle anderen marktfähigen Finanzinstrumente (zB. Bezugsrechte), die zum Erwerb von Finanzinstrumenten im Sinne des InvFG durch Zeichnung oder Austausch berechtigen, mit Ausnahme der in § 21 InvFG genannten Techniken und Instrumente.

Für die Qualifikation als Wertpapier müssen die Kriterien des § 1a Abs. 3 InvFG vorliegen.

Wertpapiere schließen zudem im Sinn des § 1a Abs. 4 InvFG

1. Anteile an geschlossenen Fonds in Form einer Investmentgesellschaft oder eines Investmentfonds,
2. Anteile an geschlossenen Fonds in Vertragsform,
3. Finanzinstrumente nach § 1a Abs. 4 Z. 3 InvFG

ein.

Geldmarktinstrumente sind Instrumente, die üblicherweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden, liquide sind, deren Wert jederzeit genau bestimmt werden kann und die die Voraussetzungen gemäß § 1a Abs. 5 bis 7 InvFG erfüllen.

§ 16 Börsen und organisierte Märkte

1. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie
 - an einem geregelten Markt gemäß § 2 Z 37 BWG notiert oder gehandelt werden oder
 - an einem anderen anerkannten, geregelten für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt eines Mitgliedstaates gehandelt werden oder
 - an einer im Anhang angeführten Börse eines Drittstaates amtlich notieren oder
 - an einem im Anhang angeführten anderen anerkannten, geregelten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt eines Drittstaates gehandelt werden, oder
 - die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung oder zum Handel an einer der vorgenannten Börsen oder zum Handel an einem der vorgenannten anderen Märkte beantragt wird und die Zulassung spätestens binnen eines Jahres ab Beginn der Ausgabe der Wertpapiere erfolgt.
2. Nicht auf einem geregelten Markt gehandelte, frei übertragbare Geldmarktinstrumente, die üblicherweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden, liquide sind und deren Wert jederzeit genau bestimmt werden kann, über die angemessene Informationen vorliegen, einschließlich solcher Informationen, die eine angemessene Bewertung der mit der Anlage in solche Instrumente verbundenen Kreditrisiken ermöglichen, können für den Kapitalanlagefonds erworben werden, sofern die Emission oder der Emittent selbst den Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt und entweder

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Gliedstaat der Föderation, oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert werden, oder
 - von Unternehmen begeben werden, dessen Wertpapiere an den unter Ziffer 1 - ausgenommen Neuemissionen - bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder
 - von einem Institut begeben oder garantiert werden, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder von einem Institut begeben oder garantiert werden, welches Aufsichtsbestimmungen unterliegt und diese einhält, die nach Auffassung der Finanzmarktaufsicht mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts, oder
 - von anderen Emittenten begeben werden, die einer Kategorie angehören, die von der Finanzmarktaufsicht zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die gleichwertig sind, und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens EUR 10 Mio. handelt, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger handelt, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der in Unternehmens-, Gesellschafts- oder Vertragsform die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll; die Kreditlinie hat durch ein Finanzinstitut gesichert zu sein, das selbst die in Z. 2 3.Punkt genannten Kriterien erfüllt.
3. Insgesamt dürfen bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht die Voraussetzungen der Z 1 und 2 erfüllen, angelegt werden.

§ 17 Anteile an Kapitalanlagefonds

1. Anteile an Kapitalanlagefonds (= Kapitalanlagefonds und Investmentgesellschaften offenen Typs), welche die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG erfüllen (OGAW), dürfen erworben werden, sofern diese ihrerseits zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Kapitalanlagefonds investieren.
2. Anteile an Kapitalanlagefonds, welche die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG nicht erfüllen (OGA) und deren ausschließlicher Zweck es ist,
 - beim Publikum beschaffte Gelder für gemeinsame Rechnung nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapieren und anderen liquiden Finanzanlagen zu investieren, und
 - deren Anteile auf Verlangen der Anteilinhaber unmittelbar oder mittelbar zu Lasten des Vermögens der Kapitalanlagefonds zurückgenommen oder ausbezahlt werden,dürfen insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern
 - a) diese ihrerseits zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Kapitalanlagefonds investieren und
 - b) diese nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Finanzmarktaufsicht derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht, und
 - c) das Schutzniveau der Anteilinhaber dem Schutzniveau der Anteilinhaber von Kapitalanlagefonds, die die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG erfüllen (OGAW), gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für eine getrennte Verwahrung des Sondervermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind, und
 - d) die Geschäftstätigkeit Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden.

Zur Beurteilung der Gleichwertigkeit des Schutzniveaus der Anteilinhaber im Sinne der lit. c) sind die in § 3 der Informations- und Gleichwertigkeitsfestlegungsverordnung (IG-FestV) idgF genannten Kriterien heranzuziehen.
3. Für den Kapitalanlagefonds dürfen auch Anteile an Kapitalanlagefonds erworben werden, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Kapitalanlagegesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Kapitalanlagegesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.
4. Anteile an ein und demselben Kapitalanlagefonds dürfen bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

§ 18 Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Für den Kapitalanlagefonds dürfen Bankguthaben in Form von Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

§ 19 Derivate

1. Für den Kapitalanlagefonds können abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate), einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente erworben werden, die an einem der in § 16 genannten geregelten Märkten gehandelt werden, wenn es sich bei den Basiswerten um Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und andere liquide Finanzanlagen im Sinne des § 15, oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die der Kapitalanlagefonds gemäß seinen Veranlagungsgrundsätzen (§ 15) investieren darf.
2. Das mit den Derivaten verbundene Gesamtrisiko darf den Gesamtnettowert des Fondsvermögens nicht überschreiten. Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt.
3. Der Kapitalanlagefonds darf als Teil seiner Anlagestrategie Derivate innerhalb der in § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7, 8a und 8d InvFG festgelegten Grenzen erwerben, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte diese Anlagegrenzen nicht überschreitet.

§ 19a OTC-Derivate

1. Für den Kapitalanlagefonds können abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden (OTC-Derivate), erworben werden, sofern
 - a) es sich bei den Basiswerten um solche gemäß § 19 Z 1 handelt,
 - b) die Gegenparteien einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der Finanzmarktaufsicht durch Verordnung zugelassen wurden,
 - c) die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des Kapitalanlagefonds zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können und
 - d) diese innerhalb der in § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7, 8a und 8d InvFG festgelegten Grenzen veranlagt werden und das Gesamtrisiko der Basiswerte diese Anlagegrenzen nicht überschreitet.
2. Das Ausfallrisiko bei Geschäften eines Kapitalanlagefonds mit OTC-Derivaten darf folgende Sätze nicht überschreiten:
 - a) wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut ist, 10 v.H. des Fondsvermögens,
 - b) ansonsten 5 v.H. des Fondsvermögens.

§ 19b Value at Risk

Das zuordenbare Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf das Zweifache des Risikobetrages der Benchmark beschränkt (relativer VAR). Nähere Details und Erläuterungen finden sich in den Verkaufsprospekten.

§ 20 Kreditaufnahme

Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung des Kapitalanlagefonds kurzfristige Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

§ 21 Pensionsgeschäfte

Die Kapitalanlagegesellschaft ist berechtigt, für Rechnung des Kapitalanlagefonds innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG Vermögensgegenstände mit der Verpflichtung des Verkäufers, diese Vermögensgegenstände zu einem im vorhinein bestimmten Zeitpunkt und zu einem im vorhinein bestimmten Preis zurückzunehmen, für das Fondsvermögen zu kaufen.

§ 22 Wertpapierleihe

Die Kapitalanlagegesellschaft ist innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG berechtigt, Wertpapiere bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens im Rahmen eines anerkannten Wertpapierleihsystems an Dritte befristet unter der Bedingung zu übereignen, dass der Dritte verpflichtet ist, die übereigneten Wertpapiere nach Ablauf einer im vorhinein bestimmten Leihdauer wieder zurück zu übereignen.

§ 23 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilwertes gemäß § 6 erfolgt in EUR.

Der Ausgabeaufschlag zur Deckung der Ausgabenkosten der Gesellschaft beträgt bis zu 4 v.H. Für die Ermittlung des Ausgabepreises wird der sich ergebende Betrag auf den nächsten 1 Cent aufgerundet. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten 1 Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Kapitalanlagegesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

§ 23a Begrenzte Dauer, Einstellung der Ausgabe von Anteilen

nicht anwendbar

§ 24 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Kapitalanlagefonds ist die Zeit vom 16. Oktober bis 15. Oktober des nächsten Kalenderjahres.

§ 25 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,84 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Kapitalanlagegesellschaft hat weiters Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

§ 26 Verwendung der Erträge bei Ausschüttungsanteilscheinen

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge sind nach Deckung der Kosten, soweit es sich um Zinsen und Dividenden handelt, zur Gänze, soweit es sich um Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds einschließlich von Bezugsrechten handelt, nach dem Ermessen der Kapitalanlagegesellschaft an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

§ 27 Verwendung der Erträge bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01. Dezember ein gemäß § 13 3. Satz InvFG ermittelter Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

**§ 27a Verwendung der Erträge bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug
(Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird bei keine Auszahlung gem. § 13 3. Satz InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß § 13 3. Satz InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01. Dezember des folgenden Rechenjahres.

Die Kapitalanlagegesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß § 13 3. Satz InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

**§ 27b Verwendung der Erträge bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug
(Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird bei keine Auszahlung gem. § 13 3. Satz InvFG vorgenommen.

Die Kapitalanlagegesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes vorliegen.

§ 28 Abwicklung

Vom Nettoabwicklungserlös erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Anhang zu § 16**Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten****1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR**

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1 Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0

1.2 Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1 Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 20 Abs. 3 Z 1 lit. b InvFG anerkannte Märkte in der EU:

1.3.1 Großbritannien London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

[alternativ für neue Fonds: 1.3. Gemäß § 20 Abs. 3 Z. 1 lit. b InvFG anerkannte Märkte im EWR: Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.]

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

| | | |
|-----|-------------------------|---|
| 2.1 | Bosnien Herzegovina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2 | Kroatien: | Zagreb Stock Exchange |
| 2.3 | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange) Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4 | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5 | Serbien und Montenegro: | Belgrad |
| 2.6 | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur „National Market“) |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

| | | |
|------|------------------------------|---|
| 3.1 | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2 | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3 | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4 | Chile: | Santiago |
| 3.5 | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6 | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7 | Indien: | Bombay |
| 3.8 | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9 | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10 | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11 | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12 | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.13 | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.14 | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.15 | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.16 | Philippinen: | Manila |
| 3.17 | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.18 | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.19 | Taiwan: | Taipei |
| 3.20 | Thailand: | Bangkok |
| 3.21 | USA: | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.22 | Venezuela: | Caracas |
| 3.23 | Vereinigte Arabische Emirate | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

| | | |
|-----|----------|---|
| 4.1 | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2 | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3 | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4 | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5 | USA: | Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

| | | |
|------|--------------|---|
| 5.1 | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2 | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3 | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4 | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5 | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6 | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7 | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8 | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9 | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10 | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11 | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12 | Slowakei: | RM System Slovakia |
| 5.13 | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange(SAFEX) |
| 5.14 | Schweiz: | EUREX |
| 5.15 | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16 | USA: | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung

A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | Aus- | Thesau- |
|--|-------------------------|--------------|--------------|
| Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung: | 03.12.2012 | schüttungs- | rierungs- |
| | | anteile | anteile |
| | | AT0000802657 | AT0000802665 |
| | | FN | |
| | Werte je Anteil in | EUR | EUR |

1. Anteile im Privatvermögen

- a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug zur Gänze endbesteuert (EST); eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Die Punkte 1.c) bis 1.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.
- b) Wurde keine Optionserklärung abgegeben:
Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen: 0,0000 0,0000
- c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollten zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST (zusätzlich) die nachstehend angeführten Beträge in die Steuererklärung aufgenommen werden:
- | | | | |
|--|----|--------|--------|
| - Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz: | | | |
| Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: | 1) | 0,9954 | 1,5835 |
| Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: | 2) | 0,9954 | 1,5835 |
| - Kapitalertragsteuer, soweit sie auf endbesteuerungsfähige Kapitalerträge entfällt: | | | |
| Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: | | 0,2217 | 0,3526 |
| Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: | | 0,2217 | 0,3526 |
- d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)
- e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte:
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.): 0,0008 0,0012
0,0002 0,0003
- f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Rechnungsjahr: 16.10.2011 - 15.10.2012
 Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung: 03.12.2012

Aus-
schüttungs-
anteile
AT0000802657
 Thesau-
rierungs-
anteile
AT0000802665

FN

Werte je Anteil in

EUR

EUR

3. Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH)

6)

a) Zurechnungen:

| | | |
|--|--------|--------|
| - Ausschüttung: | 2,5000 | - |
| - ausschüttungsgleiches ordentliches Fondsergebnis: | 0,0000 | 1,4237 |
| - ausländische Abzugsteuern auf ausländische Erträge: | 0,0855 | 0,1370 |
| - inländische KEST auf inländische Dividendenerträge: | 0,0087 | 0,0139 |
| - ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds: | 0,0000 | 0,0000 |
| - steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds: | 0,0000 | 0,0000 |
| - Ertragsausgleich auf ausländische Dividendenerträge: | 0,0067 | 0,0106 |

b) Abrechnungen:

| | | |
|---|-----------|--------|
| - Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden): | 0,0172 | 0,0275 |
| - Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 KStG (Auslandsdividenden): | 0,1959 | 0,3120 |
| - gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: | 0,0008 | 0,0012 |
| - bereits in Vorjahren versteuerte Erträge: | 0,0000 | 0,0000 |
| - Ertragsausgleich auf ausländische Dividendenerträge: | - | - |
| - Ausschüttung aus der Fondssubstanz: | 8) 0,0000 | - |

c) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische KEST: 7)

| | | |
|---|--------|--------|
| (Achtung: Die Anrechnung der KEST ist nur soweit zulässig, als diese in Abzug gebracht und an das Finanzamt abgeführt wurde) | | |
| davon jedenfalls anrechenbar: KEST auf inländische Dividendenerträge | 0,0087 | 0,0139 |

d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen
Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:

0,0113 0,0183

(Detailinformationen dazu sowie allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO
anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen:

Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt: 4,1974 6,7163

e) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von
den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten:
Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)**4. Anteile im Vermögen von Privatstiftungen**

a) In- und ausländische Kapitalerträge:

| | | |
|---|--------|--------|
| - "Zwischenbesteuerung" gemäß §§ 22 Abs. 2 i.V.m. 13 Abs. 3 KStG: | 0,7454 | 1,1861 |
| - 25 % KÖSt-pflichtig gem. § 13 Abs. 2 KStG: | 0,0368 | 0,0578 |

b) Anspruch auf Erstattung der KEST für inländische Beteiligungserträge:

0,0087 0,0139

c) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen
Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:

0,0113 0,0183

(Detailinformationen dazu sowie allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO
anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen:

Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt: 1,4360 2,2944

d) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von
den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten:
Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

Fußnoten:

- 1) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 2) Zusätzlich zu dem im Punkt 1.b) angeführten Betrag.
- 3) Für Zwecke der Steuererklärung sind Ausschüttungen bzw. ausschüttungsgleiche Erträge des Fonds, soweit diese bei der Ermittlung des betrieblichen Gewinns/Verlusts berücksichtigt wurden, aus diesem zu eliminieren und durch den hier angeführten steuerpflichtigen Betrag zu ersetzen.
- 4) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 5) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 6) Hier sind unter a) Zurechnungen und b) Abrechnungen sämtliche Beträge enthalten, die in der Steuererklärung einer Kapitalgesellschaft aus dem Ergebnis des Fonds zu berücksichtigen sind. Soweit hier als Zurechnungen angeführte Beträge im Bilanzergebnis der Kapitalgesellschaft enthalten sind und damit in deren Steuererklärung an anderer Stelle aufscheinen (was üblicherweise zumindest hinsichtlich der Ausschüttung des Fonds der Fall sein wird), sind diese Beträge in der Steuererklärung bei den Zurechnungen außer Ansatz zu lassen.
- 7) Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividenerträge entfällt, ist er jedenfalls auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 8) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist bei Ausschüttungen aus der Fondssubstanz eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.

B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | Privat- stiftungen |
|---|-------------------------|---------------|---------------|--|-------------------------|-----------------------|
| | | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | |
| Rechenwert zum | 15.10.2012 : EUR 85,99 | Fuß- noten | | | | |
| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | | | | | |
| Datum der Ausschüttung: | 03.12.2012 | | | | | |
| ISIN: | AT0000802657 | | | | | |
| Werte je Anteil in | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. Ausschüttung | | | | | | |
| (nach dem Abzug der KEST I, vor dem Abzug der sonstigen KEST) | | 2,5000 | 2,5000 | 2,5000 | 2,5000 | 2,5000 |
| 2. Zuzüglich: | | | | | | |
| a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern | 1) | 0,0942 | 0,0942 | 0,0942 | 0,0942 | 0,0942 |
| b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds: | | | | | | |
| - ordentliche Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - Substanzgewinne | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne (30%) | | 0,0000 | 0,0000 | - | - | 0,0000 |
| d) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| e) Steuerneutraler Ertragsausgleich auf ausländ. Dividendenerträge | | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 |
| f) Steuerpflichtige nicht ausgeschüttete Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3. Abzüglich: | | | | | | |
| a) Rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren | | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 |
| b) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA) | 2) | - | - | 0,0008 | 0,0008 | 0,0008 |
| c) Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | |
| - steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden) | | - | - | - | - | 0,0172 |
| - steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden) | 3) | - | - | - | - | 0,1959 |
| - gemäß DBA steuerfreie Dividenden | | - | - | - | - | 0,0000 |
| - steuerneutraler Ertragsausgleich auf ausländ. Dividendenerträge | | - | - | - | - | - |
| d) Steuerfreie Immobilienfondserträge (steuerfrei gem. DBA) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| e) Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| f) Ausgeschüttete Substanzgewinne (Abzug als steuerfrei bzw. versteuert) | | 1,6044 | 1,6044 | - | - | 1,6044 |
| g) Ausschüttung aus der Fondssubstanz s. auch die FN | 16) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | | 0,9961 | 0,9961 | 2,5997 | 2,5997 | 2,3866 |
| 4. Hievon endbesteuert: | | 0,9961 | 0,9961 | 0,9953 | 0,9953 | - |
| 5. Steuerpflichtige Einkünfte | 17) | 0,0000 | 0,0000 | 1,6044 | 1,6044 | 2,3866 |
| Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG) | | - | - | - | - | 0,7454 |
| Detailangaben | | | | | | |
| 6. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt: | | | | | | |
| a) Dividenden | | 0,2328 | 0,2328 | 0,2328 | 0,2328 | 0,0368 |
| b) Zinsenerträge | | 0,4415 | 0,4415 | 0,4415 | 0,4415 | 0,4415 |
| c) Ausschüttungen von Unterfonds | | 0,0326 | 0,0326 | 0,0326 | 0,0326 | 0,0326 |
| d) Substanzgewinne | | 0,9251 | 0,9251 | 3,6865 | 3,6865 | 0,9251 |
| 7. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: | | | | | | |
| Von den im Ausland entrichteten Steuern sind | | | | | | |
| a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (für Details siehe den Punkt 12. a)) | 4) 5) 6) 7) | | | | | |
| - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | 0,0462 | 0,0462 | 0,0462 | 0,0462 | 0,0028 |
| - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 |
| - Steuern auf Substanzgewinne | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| anrechenbar gesamt (ohne matching credit) | | 0,0484 | 0,0484 | 0,0484 | 0,0484 | 0,0050 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit) | | 0,0063 | 0,0063 | 0,0063 | 0,0063 | 0,0063 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privatstiftungen |
|-------------------------|--|---------------|-------------|--|------------|----------------------|------------------|
| | | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | | Juristische Personen | |
| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | Fußnoten | | | mit Option | ohne Option | |
| Datum der Ausschüttung: | 03.12.2012 | | | | | | |
| ISIN: | AT0000802657 | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 7. | b) von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (für Details siehe den Punkt 12. b)) | 7) | 8) | | | | |
| | - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | 0,0315 | 0,0315 | 0,0315 | 0,0315 |
| | - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | | | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 |
| | - Steuern auf Substanzgewinne | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | rückzuerstatten gesamt | | | 0,0370 | 0,0370 | 0,0370 | 0,0370 |
| | c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Detail siehe Punkt 12. c)) | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8. | Beteiligungserträge | | | | | | |
| | a) In- und ausländische Dividendenerträge | 9) | | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 |
| | b) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden) | | | - | - | - | 0,0172 |
| | c) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden) | 3) | | - | - | - | 0,1959 |
| | d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland | | | - | - | - | 0,0000 |
| 9. | Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KESt-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" bzw. KÖSt 25 % unterliegen): | 10) | 11) | | | | 14) |
| | a) Diverse Erträge | | | | | | |
| | - Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit | | | 0,7128 | 0,7128 | 0,7128 | 0,7128 |
| | - gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge s. auch die FN | 2) | | 0,0008 | 0,0008 | 0,0008 | 0,0008 |
| | - ausländische Dividenden | 15) | | 0,2328 | 0,2328 | 0,2328 | 0,0368 |
| | - steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds | | | 0,0326 | 0,0326 | 0,0326 | 0,0326 |
| | - ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgewinne) | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%) | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | b) Substanzgewinne | | | | | | |
| | - ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne (30%) | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10. | Österreichische KESt I (auf Inlandsdividenden) | | | 0,0087 | 0,0087 | 0,0087 | 0,0087 |
| 11. | Österreichische KESt, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist: | 10) | 12) | | | | |
| | a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge | | | | | | |
| | - KESt auf Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit | | | 0,1782 | 0,1782 | 0,1782 | 0,1782 |
| | - KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge | 2) | | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 |
| | - KESt auf ausländische Dividenden | 13) | | 0,0266 | 0,0266 | 0,0266 | 0,0266 |
| | - KESt auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländ. Unterfonds | | | 0,0082 | 0,0082 | 0,0082 | 0,0082 |
| | - KESt auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - KESt auf Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgew.) | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - KESt auf Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%) | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | Summe für a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge | | | 0,2132 | 0,2132 | 0,2132 | 0,2132 |

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | Privat- stiftungen | |
|---|-------------------------|---------------|---------------|-------------|--|-------------------------|-----------------------|-------------|
| | | | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | | |
| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | Fuß- noten | | | | | | |
| Datum der Ausschüttung: | 03.12.2012 | | | | | | | |
| ISIN: | AT0000802657 | | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne | | | | | | | | |
| - KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - KEST auf sonstige Substanzgewinne | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Summe für b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne | | | 14) 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 11. a) und 11. b)) gerundet | | | 0,2132 | 0,2132 | 0,2132 | 0,2132 | 0,2132 | 0,2132 |
| | | | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 |
| 12. a) Zu Punkt 7. a) (auf die österreich. Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern) | | | | | | | | |
| - anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus | | | | | | | | |
| Belgien | | | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | - | - |
| Brasilien | | | 0,0039 | 0,0039 | 0,0039 | 0,0039 | - | - |
| Deutschland | | | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0011 | 0,0011 |
| Frankreich | | | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | - | - |
| Großbritannien | | | 0,0075 | 0,0075 | 0,0075 | 0,0075 | - | - |
| Italien | | | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | - | - |
| Japan | | | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 |
| Kanada | | | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 | - | - |
| Luxemburg | | | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | - | - |
| Niederlande | | | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | - | - |
| Südafrika | | | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 |
| USA | | | 0,0173 | 0,0173 | 0,0173 | 0,0173 | - | - |
| Summe aus Aktien (ohne matching credit) | | | 0,0462 | 0,0462 | 0,0462 | 0,0462 | 0,0028 | 0,0028 |
| - anrechenbare Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus | | | | | | | | |
| Italien | | | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 |
| Spanien | | | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 |
| Summe aus Anleihen | | | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 |
| <u>Matching credit</u> | | | | | | | | |
| - Einkünfte aus Aktien, die dem matching credit zugrundeliegen | | | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0126 | 0,0126 | 0,0126 | 0,0126 | 0,0126 | 0,0126 |
| Summe Einkünfte aus Aktien zu matching credit | | | 0,0126 | 0,0126 | 0,0126 | 0,0126 | 0,0126 | 0,0126 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Aktien (matching credit) | | | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0058 | 0,0058 | 0,0058 | 0,0058 | 0,0058 | 0,0058 |
| Summe matching credit aus Aktien | | | 5) 0,0058 | 0,0058 | 0,0058 | 0,0058 | 0,0058 | 0,0058 |
| - Einkünfte aus Anleihen, die dem matching credit zugrundeliegen | | | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 |
| China | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Indonesien | | | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 |
| Tunesien | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Summe Einkünfte aus Anleihen zu matching credit | | | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Anleihen (matching credit) | | | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Indonesien | | | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 |
| Summe matching credit aus Anleihen | | | 5) 0,0005 | 0,0005 | 0,0005 | 0,0005 | 0,0005 | 0,0005 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privat- stiftungen |
|--|-------------------------|---------------|---------------|-------------|--|--------|-------------------------|-----------------------|
| | | | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | | Juristische Personen | |
| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | Fuß- noten | | | | | | |
| Datum der Ausschüttung: | 03.12.2012 | | | | | | | |
| ISIN: | AT0000802657 | | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| b) Zu Punkt 7. b) (von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern) | | | | | | | | |
| - rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus | | | | | | | | |
| Deutschland | | | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 |
| Frankreich | | | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 |
| Italien | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Kanada | | | 0,0005 | 0,0005 | 0,0005 | 0,0005 | 0,0005 | 0,0005 |
| Spanien | | | 0,0031 | 0,0031 | 0,0031 | 0,0031 | 0,0031 | 0,0031 |
| USA | | | 0,0173 | 0,0173 | 0,0173 | 0,0173 | 0,0173 | 0,0173 |
| Summe aus Aktien | | | 0,0315 | 0,0315 | 0,0315 | 0,0315 | 0,0315 | 0,0315 |
| - rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus | | | | | | | | |
| Irland | | | 0,0011 | 0,0011 | 0,0011 | 0,0011 | 0,0011 | 0,0011 |
| Italien | | | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 |
| Spanien | | | 0,0042 | 0,0042 | 0,0042 | 0,0042 | 0,0042 | 0,0042 |
| Summe aus Anleihen | | | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 | 0,0055 |
| Anhang (grundsätzlich nur für Anleger, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU haben): | | | | | | | | |
| Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende EU-Quellensteuer | | | 0,36 | 0,36 | 0,36 | 0,36 | - | - |

Fußnoten:

- 1) EUR 0,0000 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (Ausnahme: Bulgarien, Irland und Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 5) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0316 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 7) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 9) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 10) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 11) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 12) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 13) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0316 je Anteil.
- 14) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 15) Soweit in den Erträgen des Fonds auch Erträge aus ausländischen Meldefonds enthalten sind, kann diese Position auch Zinsenerträge beinhalten.
- 16) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 17) Diese Einkünfte unterliegen bei der Privatstiftung dem normalen 25%-igen Körperschaftsteuersatz. Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.

C. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | Privatstiftungen | | |
|---|--|---|----------------|--|----------------------|------------------|---------------|---------------|
| | | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | | | |
| Rechenwert zum | 15.10.2012 | : EUR 137,69 | | | | | | |
| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | | Fußnoten | | | | | |
| Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung: | 03.12.2012 | | | | | | | |
| ISIN: | AT0000802665 | | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR | | |
| 1. | Ordentliches Fondsergebnis (inklusive Ertragsausgleich) | | 1,4237 | 1,4237 | 1,4237 | 1,4237 | 1,4237 | |
| 2. | Zuzüglich: | | | | | | | |
| | a) | Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern | 1) | 0,1509 | 0,1509 | 0,1509 | 0,1509 | 0,1509 |
| | b) | Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds: | | | | | | |
| | | - ordentliche Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | | - Substanzgewinne | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | c) | Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne (30%) | | 0,0000 | 0,0000 | - | - | 0,0000 |
| | d) | Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | e) | Steuerneutraler Ertragsausgleich auf ausländ. Dividendenerträge | | 0,0106 | 0,0106 | 0,0106 | 0,0106 | 0,0106 |
| 3. | Abzüglich: | | | | | | | |
| | a) | Rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren | | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 |
| | b) | Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA) | 2) | - | - | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 |
| | c) | Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | |
| | | - steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden) | | - | - | - | - | 0,0275 |
| | | - steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden) | 3) | - | - | - | - | 0,3120 |
| | | - gemäß DBA steuerfreie Dividenden | | - | - | - | - | 0,0000 |
| | | - steuerneutraler Ertragsausgleich auf ausländ. Dividendenerträge | | - | - | - | - | - |
| | d) | Steuerfreie Immobilienfondserträge (steuerfrei gem. DBA) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | e) | Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | | | | 1,5846 | 1,5846 | 1,5834 | 1,5834 | 1,2439 |
| 4. | Hievon endbesteuert: | | | 1,5846 | 1,5846 | 1,5834 | 1,5834 | - |
| 5. | Steuerpflichtige Einkünfte | | 16) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1,2439 |
| | Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG) | | | - | - | - | - | 1,1861 |
| Detailangaben | | | | | | | | |
| 6. | Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt: | | | | | | | |
| | a) | Dividenden | | 0,3698 | 0,3698 | 0,3698 | 0,3698 | 0,0578 |
| | b) | Zinsenerträge | | 0,7037 | 0,7037 | 0,7037 | 0,7037 | 0,7037 |
| | c) | Ausschüttungen von Unterfonds | | 0,0516 | 0,0516 | 0,0516 | 0,0516 | 0,0516 |
| | d) | Substanzgewinne | | 1,4813 | 1,4813 | 5,9032 | 5,9032 | 1,4813 |
| 7. | Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind | | | | | | | |
| | a) | auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (für Details siehe den Punkt 12. a)) | 4) 5) 6) 7) | | | | | |
| | | - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | 0,0740 | 0,0740 | 0,0740 | 0,0740 | 0,0044 |
| | | - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 |
| | | - Steuern auf Substanzgewinne | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | | anrechenbar gesamt (ohne matching credit) | | 0,0777 | 0,0777 | 0,0777 | 0,0777 | 0,0081 |
| | | - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit) | | 0,0102 | 0,0102 | 0,0102 | 0,0102 | 0,0102 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | Fußnoten | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | Privatstiftungen |
|---|--|----------------|---------------|-------------|--|--------|------------------|
| | | | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | | |
| Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung: | 03.12.2012 | | mit Option | ohne Option | | | |
| ISIN: | AT0000802665 | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 7. | b) von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (für Details siehe den Punkt 12. b)) | 7) 8) | | | | | |
| | - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | 0,0504 | 0,0504 | 0,0504 | 0,0504 | 0,0504 |
| | - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | | 0,0088 | 0,0088 | 0,0088 | 0,0088 | 0,0088 |
| | - Steuern auf Substanzgewinne | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | rückzuerstatten gesamt | | 0,0592 | 0,0592 | 0,0592 | 0,0592 | 0,0592 |
| | c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Detail siehe Punkt 12. c)) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8. | Beteiligungserträge | | | | | | |
| | a) In- und ausländische Dividendenerträge | 9) | 0,3973 | 0,3973 | 0,3973 | 0,3973 | 0,3973 |
| | b) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden) | | - | - | - | - | 0,0275 |
| | c) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden) | 3) | - | - | - | - | 0,3120 |
| | d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland | | - | - | - | - | 0,0000 |
| 9. | Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KESt-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" bzw. KÖSt 25 % unterliegen): | 10) 11) 14) | | | | | |
| | a) Diverse Erträge | | | | | | |
| | - Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit | | 1,1346 | 1,1346 | 1,1346 | 1,1346 | 1,1346 |
| | - gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge s. auch die FN | 2) | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 |
| | - ausländische Dividenden | 15) | 0,3698 | 0,3698 | 0,3698 | 0,3698 | 0,0578 |
| | - steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds | | 0,0516 | 0,0516 | 0,0516 | 0,0516 | 0,0516 |
| | - ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgewinne) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | b) Substanzgewinne | | | | | | |
| | - ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne (30%) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10. | Österreichische KESt I (auf Inlandsdividenden) | | 0,0139 | 0,0139 | 0,0139 | 0,0139 | 0,0139 |
| 11. | Österreichische KESt, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist: | 10) 12) | | | | | |
| | a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge | | | | | | |
| | - KESt auf Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit | | 0,2836 | 0,2836 | 0,2836 | 0,2836 | 0,2836 |
| | - KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge | 2) | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 |
| | - KESt auf ausländische Dividenden | 13) | 0,0422 | 0,0422 | 0,0422 | 0,0422 | 0,0422 |
| | - KESt auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländ. Unterfonds | | 0,0129 | 0,0129 | 0,0129 | 0,0129 | 0,0129 |
| | - KESt auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - KESt auf Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgew.) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | - KESt auf Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | Summe für a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge | | 0,3390 | 0,3390 | 0,3390 | 0,3390 | 0,3390 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privatstiftungen |
|---|-------------------------|----------|---------------|-------------|--|-------------|----------------------|------------------|
| | | | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | | Juristische Personen | |
| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | Fußnoten | | | | | | |
| Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung: | 03.12.2012 | | | | | | | |
| ISIN: | AT0000802665 | | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne | | | | | | | | |
| - KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - KEST auf sonstige Substanzgewinne | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Summe für b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne | | | 14) 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 11. a) und 11. b)) gerundet | | | 0,3390 | 0,3390 | 0,3390 | 0,3390 | 0,3390 | 0,3390 |
| | | | 0,34 | 0,34 | 0,34 | 0,34 | 0,34 | 0,34 |
| 12. a) Zu Punkt 7. a) (auf die österr. Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern) | | | | | | | | |
| - anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus | | | | | | | | |
| Belgien | | | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | - | - |
| Brasilien | | | 0,0063 | 0,0063 | 0,0063 | 0,0063 | - | - |
| Deutschland | | | 0,0107 | 0,0107 | 0,0107 | 0,0107 | 0,0018 | 0,0018 |
| Frankreich | | | 0,0087 | 0,0087 | 0,0087 | 0,0087 | - | - |
| Großbritannien | | | 0,0121 | 0,0121 | 0,0121 | 0,0121 | - | - |
| Italien | | | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | - | - |
| Japan | | | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 |
| Kanada | | | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | - | - |
| Luxemburg | | | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | - | - |
| Niederlande | | | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | - | - |
| Südafrika | | | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 |
| USA | | | 0,0277 | 0,0277 | 0,0277 | 0,0277 | - | - |
| Summe aus Aktien (ohne matching credit) | | | 0,0740 | 0,0740 | 0,0740 | 0,0740 | 0,0044 | 0,0044 |
| - anrechenbare Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus | | | | | | | | |
| Italien | | | 0,0015 | 0,0015 | 0,0015 | 0,0015 | 0,0015 | 0,0015 |
| Philippinen | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Spanien | | | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 |
| Summe aus Anleihen | | | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 |
| <u>Matching credit</u> | | | | | | | | |
| - Einkünfte aus Aktien, die dem matching credit zugrundeliegen | | | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0201 | 0,0201 | 0,0201 | 0,0201 | 0,0201 | 0,0201 |
| Summe Einkünfte aus Aktien zu matching credit | | | 0,0201 | 0,0201 | 0,0201 | 0,0201 | 0,0201 | 0,0201 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Aktien (matching credit) | | | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 |
| Summe matching credit aus Aktien | | | 5) 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 |
| - Einkünfte aus Anleihen, die dem matching credit zugrundeliegen | | | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 |
| China | | | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 |
| Indonesien | | | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 |
| Südkorea | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Tunesien | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Summe Einkünfte aus Anleihen zu matching credit | | | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Anleihen (matching credit) | | | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 |
| China | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Indonesien | | | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 |
| Summe matching credit aus Anleihen | | | 5) 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 |

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | Privat- stiftungen |
|--|-------------------------|---------------|---------------|-------------|--|-------------------------|-----------------------|
| | | | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | |
| Rechnungsjahr: | 16.10.2011 - 15.10.2012 | Fuß- noten | | | | | |
| Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung: | 03.12.2012 | | | | | | |
| ISIN: | AT0000802665 | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| b) Zu Punkt 7. b) (von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern) | | | | | | | |
| - rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus | | | | | | | |
| Deutschland | | | 0,0081 | 0,0081 | 0,0081 | 0,0081 | 0,0081 |
| Frankreich | | | 0,0087 | 0,0087 | 0,0087 | 0,0087 | 0,0087 |
| Italien | | | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 |
| Kanada | | | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 |
| Spanien | | | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 |
| USA | | | 0,0277 | 0,0277 | 0,0277 | 0,0277 | 0,0277 |
| Summe aus Aktien | | | 0,0504 | 0,0504 | 0,0504 | 0,0504 | 0,0504 |
| - rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus | | | | | | | |
| Irland | | | 0,0017 | 0,0017 | 0,0017 | 0,0017 | 0,0017 |
| Italien | | | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 |
| Spanien | | | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 |
| Summe aus Anleihen | | | 0,0088 | 0,0088 | 0,0088 | 0,0088 | 0,0088 |
| Anhang (grundsätzlich nur für Anleger, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU haben): | | | | | | | |
| Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende EU-Quellensteuer | | | 0,57 | 0,57 | 0,57 | 0,57 | - |

Fußnoten:

- 1) EUR 0,0000 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (Ausnahme: Bulgarien, Irland und Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 5) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0503 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 7) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 9) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 10) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 11) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 12) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 13) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0503 je Anteil.
- 14) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 15) Soweit in den Erträgen des Fonds auch Erträge aus ausländischen Meldefonds enthalten sind, kann diese Position auch Zinsenerträge beinhalten.
- 16) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.

Hinweis bezüglich verwendeter Daten

Die Kapitel „Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens“, „Vermögensaufstellung“ und „Steuerliche Behandlung“ in diesem Rechenschaftsbericht wurden auf Basis von Daten der Depotbank des jeweiligen Kapitalanlagefonds erstellt.

Die von der Depotbank übermittelten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und lediglich auf Plausibilität geprüft.